



**Somatische Akutversorgung
Kenndaten 2008**

Inhalt

Kommentar zu wichtigen Kenndaten der somatischen Akutversorgung	3
Definitionen/Erläuterungen	9
I Allgemeine Daten	
1. Adressen der Spitäler	12
2. Spitalliste, Rechtsträger und Finanzierung der Spitäler	14
3. Leistungsaufträge gemäss Zürcher Spitalliste	16
4. Subventionsrechtliches Einzugsgebiet 2008 der öffentlichen Spitäler	19
II Medizinische Leistungen	
1. Stationäre Fälle nach medizinischen Hauptdiagnosen (MDC) 2002–2008	20
2. Pflage tage, durchschnittliche Aufenthaltsdauer und Durchschnittsalter nach MDC 2008	21
3. Ressourcenverbrauch nach MDC 2008	22
4. 20 Fallgruppen mit grösstem Ressourcenverbrauch 2008	23
5. Geburten 2002–2008	24
III Hospitalisierung	
Austritte	
1. Patientenaustritte nach Leistungsgruppen 2008	26
2. Patientenaustritte Akutsomatik und Rehabilitation 2002–2008	28
3. Patientenaustritte Akutsomatik und Rehabilitation nach Fachgebieten 2008	30
4. Patientenaustritte Akutsomatik und Rehabilitation nach Altersgruppen 2008	32
5. Patientenaustritte Akutsomatik und Rehabilitation nach Spitalregion 2008	34
6. Patientenaustritte nach subventionsrechtlichem Einzugsgebiet 2008	36
7. Patientenaustritte nach Herkunftskanton 2008	40
8. Austritte Zürcher Patientinnen und Patienten aus Spitälern in anderen Kantonen 2002–2007	45
9. Patientenaustritte Akutsomatik und Rehabilitation nach Versicherungsklassen 2002–2008	46
Pflage tage	
10. Pflage tage nach Leistungsgruppen 2008	48
11. Pflage tage Akutsomatik und Rehabilitation 2002–2008	50
12. Pflage tage Akutsomatik und Rehabilitation nach Fachgebieten 2008	52
Kenndaten	
13. Aufenthaltsdauer Akutsomatik und Rehabilitation 2002–2008	54
14. Wohnbevölkerung und Spitalhäufigkeit nach Altersgruppen und Spitalregionen 2007	57

IV	Personaldaten	
1.	Personalbestand 2002–2008	58
2.	Personalbestand nach Berufsgruppen 2008	60
3.	Beschäftigte am 31. Dezember 2008	62
V	Finanzdaten	
	Daten aus der Finanzbuchhaltung	
1.	Betriebsaufwand 2002–2008	64
2.	Aufwand 2008 für Besoldungen, Arzthonorare und medizinischen Bedarf	66
3.	Aufwandarten in % des Betriebsaufwandes 2008	68
4.	Betriebsertrag 2002–2008	70
	Daten aus der Kostenstellenrechnung	
5.	Betriebskosten Akutsomatik und Rehabilitation 2002–2008	72
6.	Betriebsertrag Akutsomatik und Rehabilitation 2002–2008	73
7.	Betriebsergebnis Akutsomatik und Rehabilitation 2002–2008	74
	Daten aus der Staatsbuchhaltung	
8.	Staatsbeiträge an die anrechenbaren Betriebskosten 2002–2008	75
VI	Infrastruktur	
1.	Betriebswirtschaftlicher Bettenbestand nach Leistungsgruppen 2008	76
2.	Betriebswirtschaftlicher Bettenbestand Akutsomatik und Rehabilitation 2002–2008	78
3.	Betriebswirtschaftlicher Bettenbestand Akutsomatik und Rehabilitation nach Fachgebieten 2008	80
4.	Spezialbetten 2008	82
5.	Bettenbelegung Akutsomatik und Rehabilitation 2002–2008	84
6.	Betriebswirtschaftlicher Bettenbestand Akutsomatik und Rehabilitation pro 1 000 Einwohner nach Spitalregion	86
VII	Benchmarking	
1.	Kosten je stationären AP-DRG-Normfall 2008	88
VIII	Vergleich Akutsomatik und Psychiatrie	
1.	Kenndaten der somatischen und psychiatrischen Versorgung 2008	89
	Impressum	90

Kommentar zu wichtigen Kenndaten der somatischen Akutversorgung

1. Einleitung

Wir freuen uns, Ihnen das Kenndatenbuch der somatischen Akutversorgung 2008 vorzulegen. Diese jährliche Darstellung der stationären somatischen Akutversorgung ermöglicht das Erkennen von Entwicklungen und Veränderungen eines zentralen Pfeilers unseres Gesundheitssystems. Gerne übergeben wir das neue Buch allen Fachleuten und interessierten Menschen, die sich mit dem Zürcher Gesundheitswesen auseinandersetzen möchten.

Im Folgenden wird kurz dargelegt, wie sich die Kenndaten 2008 der Akutsomatik im Vergleich zum Vorjahr präsentieren. Sodann werden ausgewählte Ergebnisse aus der Befragung 2008 zur Zufriedenheit der Zürcher Bevölkerung mit der Gesundheitsversorgung im Kanton Zürich sowie die schwerebereinigten Fallkosten der akutsomatischen Spitäler im Jahr 2008 dargestellt.

2. Somatische Akutversorgung 2008 im Vergleich zu 2007

2.1 Medizinische Leistungen

Die für die verschiedenen medizinischen Leistungen von den subventionierten Spitälern eingesetzten Ressourcen haben sich anteilmässig 2008 kaum verändert. Wiederum werden für folgende vier medizinische Hauptkategorien rund 50% aller Ressourcen eingesetzt:

MDC 08	Bewegungsapparat, Bindegewebe	21,1%
MDC 05	Herz / Kreislaufsystem	13,5%
MDC 06	Verdauungstrakt	8,8%
MDC 14	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	6,1%

Folgende vier Kategorien benötigten rund 20% der Ressourcen:

MDC 01	Nervensystem	6,0%
MDC 26	Luftröhrenschnitt und Transplantationen	5,8%
MDC 04	Atmungssystem	4,9%
MDC 15	Neugeborene	4,4%

Drei weitere Kategorien (MDC 09: Haut, Unterhautgewebe, Brust, MDC 11: Niere, Harnwege, MDC 07: Leber, Gallenwege, Bauchspeicheldrüse) erforderten zusätzlich 10% der Ressourcen, so dass insgesamt 11 von 28 medizinischen Hauptkategorien 80% aller Ressourcen beanspruchten.

2.2 Patientenaustritte

Die Spitäler des Kantons Zürich behandelten insgesamt 203 280 stationäre Patientinnen und Patienten. Dies entspricht einer Zunahme von 4,2% gegenüber dem Vorjahr. Davon wurden 169 971 (83,6%) in kantonalen oder staatsbeitragsberechtigten Spitälern (6 751 mehr als im Vorjahr, +4,1%) und 33 309 (16,4%) in privaten Spitälern ohne Staatsbeiträge (1 395 mehr als im Vorjahr, +4,4%) hospitalisiert.

Der Anteil der Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz im Kanton Zürich lag wie in den Vorjahren bei 86%. Der Anteil der zusatzversicherten Patientinnen und Patienten nahm in den kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Spitälern um 0,6 Prozentpunkte auf 23,4% leicht ab und in privaten Spitälern ohne Staatsbeiträge leicht zu (von 91,6% auf 92,0%).

2.3 *Pflegetage*

Die Anzahl Pflegetage in der Akutsomatik hat um 2,6% auf Total 1 599 002 Pflegetage zugenommen. Während die Zunahme in den kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Spitälern 2,0% betrug, erhöhten sich die Pflegetage in den privaten Spitälern ohne Staatsbeiträge sogar um 6,4%.

2.4 *Durchschnittliche Aufenthaltsdauer*

Die Aufenthaltsdauer in der somatischen Akutversorgung verringerte sich weiter von durchschnittlich 8,0 Tagen im Jahr 2007 auf 7,9 Tage im Jahr 2008. Während in einem kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Spital eine Patientin oder ein Patient im Durchschnitt 7,3 Tage (2007: 7,4 Tage) hospitalisiert blieb (ohne Akutgeriatrie Waid, Paraplegie Balgrist, Reha-Abteilung Kinderspital, Lighthouse, EPI, Sune-Egge und ohne Rehabilitation), waren es in einem privaten Spital ohne Staatsbeiträge 6,2 Tage und damit 0,1 Tag mehr als im Vorjahr.

2.5 *Betriebswirtschaftlicher Bettenbestand*

Der betriebswirtschaftliche Bettenbestand in der somatischen Akutversorgung nahm auf insgesamt 4 936 Betten zu. Die Zunahme von 47 Betten erfolgte vollständig in den kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Spitälern. Auch die Bettenbelegung in der somatischen Akutversorgung nahm leicht auf 88,5% (2007: 87,4%) zu. Weil die verwendete Berechnung für die Bettenbelegung bei einem Patientenwechsel am selben Tag zwei ganze Pflegetage für den ein- und austretenden Patienten zulässt, können theoretische Bettenbelegungen von deutlich über 100% erreicht werden.

2.6 *Personalbestand*

Der Personalbestand in Vollzeitäquivalenten nahm von 2007 auf 2008 um 682 auf 18 676 zu (kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler +565, private Spitäler ohne Staatsbeitrag +118). Die Zahl der Beschäftigten am 31. Dezember 2008 betrug 24 452 Personen.

2.7 *Betriebsaufwand*

Der Betriebsaufwand gemäss Finanzbuchhaltung belief sich 2008 in den kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Spitälern auf 2 890 Millionen Franken (2007: 2 704). Dies entspricht einem Mehraufwand von rund 185 Millionen (+6,8%) gegenüber dem Vorjahr. In Prozent des Gesamtaufwandes entfielen 60,6% (2007: 60,7%) auf Löhne, Sozialleistungen und Personalnebenkosten, 6,1% (2007: 6,1%) auf Arzthonorare, 16,9% (2007: 16,5%) auf medizinischen Bedarf und 16,4% (2007: 16,8%) auf übrigen Betriebsaufwand.

Der Betriebsertrag in den kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Spitälern erhöhte sich um rund 145 Millionen Franken (7,0%) auf 2 224 Millionen Franken. Das Betriebsergebnis verschlechterte sich somit um 40 Millionen Franken (6,5%) auf einen Aufwandüberschuss von 665 Millionen.

3. Zufriedenheit mit Zürcher Gesundheitsversorgung

Jedes Jahr werden in einer repräsentativen Umfrage 1 600 im Kanton Zürich wohnhafte und gut integrierte Personen ab 18 Jahren zur persönlich wahrgenommenen Qualität des Zürcher Gesundheitssystems befragt. Die Zufriedenheit und das Sicherheitsgefühl in Bezug auf die Gesundheitsversorgung und die subjektive Einschätzung der Zugänglichkeit zu medizinischen Diensten sind die wesentlichen Merkmale für die Qualität eines Gesundheitssystems. Die dafür verwendeten Indikatoren zeigen, dass die Bevölkerung des Kantons Zürich auch 2008 sehr zufrieden war mit der Gesundheitsversorgung.

	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Generelle Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit der Gesundheitsversorgung insgesamt (Skala 1-10)	7,54	7,66	7,72	7,74	7,82	7,89
Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden mit Spitalerfahrung mit der Behandlung im Spital (Skala 1-10)	8,84	8,70	8,60	8,71	8,58	8,56
Sicherheitsgefühl bezüglich der Gesundheitsversorgung (Skala 1-10)	8,41	8,57	8,54	8,59	8,74	8,65
Zugänglichkeit der medizinischen Dienste insgesamt (Skala 1-10)	8,06	8,12	8,07	8,11	8,25	8,06

Abbildung 1: Indikatoren der Zürcher Gesundheitsversorgung (1 = überhaupt nicht zufrieden / 10 = sehr zufrieden)

Die Befragten beurteilen ihre Zufriedenheit mit dem Funktionieren der Gesundheitsversorgung im Kanton Zürich auf der Skala von 1 bis 10 durchschnittlich mit einem Wert von 7,89 (Bürgerzufriedenheit). Diese Zufriedenheit ist seit 2003 kontinuierlich gestiegen und erreicht 2008 einen Höchststand. 67 Prozent der Befragten sind zufrieden bis sehr zufrieden, 31 Prozent beurteilen die Zufriedenheit mit mittel und nur 1 Prozent ist nicht zufrieden.

Von den 1 600 im Jahr 2008 Befragten liessen sich 271 Personen in den zwölf Monaten vor der Befragung mindestens einen Tag stationär im Spital behandeln. Sie gaben der medizinischen Behandlung im Spital im Durchschnitt mit 8,56 eine sehr gute Note.

Für das Sicherheitsgefühl in Bezug auf die medizinische Versorgung ergibt sich ein Durchschnittswert von 8,65. Die Befragten sind der Meinung, dass sie Zugang zu den Medikamenten haben, die sie brauchen und dass die Beratung in einer Apotheke nützlich sei. Sie sind überzeugt, dass sie die Möglichkeit haben, bei einem guten Arzt oder in einem guten Spital behandelt zu werden und dass sie bei Bedarf einen Spezialisten konsultieren können. Das Wissen der Ärztinnen und Ärzte beurteilen sie als aktuell und die Pflege im Spital als sorgfältig und kompetent.

Die Zugänglichkeit zu medizinischen Diensten wird mit einem Wert von 8,06 ebenfalls positiv bewertet. Als am besten zugänglich werden Apotheken wahrgenommen, gefolgt von Rettungsdienst, Hausärztin oder Hausarzt, Notfallaufnahme, Spitex und Spezialisten.

Unabhängig vom Einkommens- und Bildungsniveau sowie Versichertenstatus (allgemein- oder zusatzversichert) wird die Zugänglichkeit zu medizinischen Diensten gut bewertet. Einen Unterschied gibt es hingegen zwischen älteren und jüngeren Befragten: ältere Personen beurteilen den Zugang zu medizinischen Dienstleistungen im Vergleich zu jüngeren besser.

Neue Fragen zur Vergleichbarkeit der Leistungserbringer

Im Jahr 2008 wurden zwei neue Fragen zur Arzt- und Spitalwahl gestellt. Dabei interessierte einerseits, wie gut sich die Bevölkerung in der Lage fühlt, einen Hausarzt oder ein Spital auszuwählen. Andererseits wurde nach den wichtigsten Kriterien bei der Spitalwahl gefragt.

Auf die Frage, wie gut sich die Befragten in der Lage fühlen, die Qualität eines Spitals zu beurteilen und mit anderen Spitälern zu vergleichen, wurde mit einem mittleren Wert von 6,35 geantwortet. 15 Prozent der Befragten fühlen sich schlecht in der Lage, die Qualität von Spitälern vergleichend zu beurteilen und darauf basierend ein Spital für eine Behandlung auszuwählen. 45 Prozent vergeben mittlere Noten, während 36 Prozent sich gut oder sehr gut zu dieser Spitalauswahl in der Lage fühlen (5 Prozent antworteten mit „weiss nicht“).

Mit einem Wert von 5,59 liegt die Einschätzung der Ausgangslage für die Wahl eines Hausarztes etwas tiefer. Rund jeder fünfte Befragte (22 Prozent) fühlt sich schlecht in der Lage, die Qualität von Hausärzten zu beurteilen und zu vergleichen. 48 Prozent fühlen sich dazu mittelmässig in der Lage und jeder vierte (25 Prozent) gut oder sehr gut.

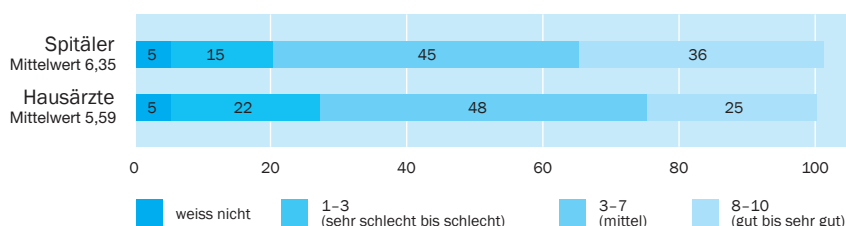


Abbildung 2: Einschätzung des persönlichen Informationsstandes als Basis für Qualitätsvergleiche und Wahl eines Spitals oder Hausarztes

Wichtigste Kriterien für die Spitalwahl

Bei der Auswahl eines Spitals für einen Routineeingriff spielt die Qualität für die Befragten eine zentrale Rolle: 64 Prozent der Befragten (Mehrfachnennungen möglich) nennen als wichtiges Kriterium die Qualität der betreuenden Ärzte im Spital. Für 30 Prozent gehört bei der Spitalwahl die Nähe zum Wohnort zu den wichtigsten Kriterien. Mit deutlichem Abstand folgen Kriterien wie die Empfehlung des Hausarztes, des Spezialarztes, von Freunden, Bekannten oder Medien. Wenig genannt wurden Gründe wie günstige Kosten eines Spitals oder die Empfehlung der eigenen Versicherung.

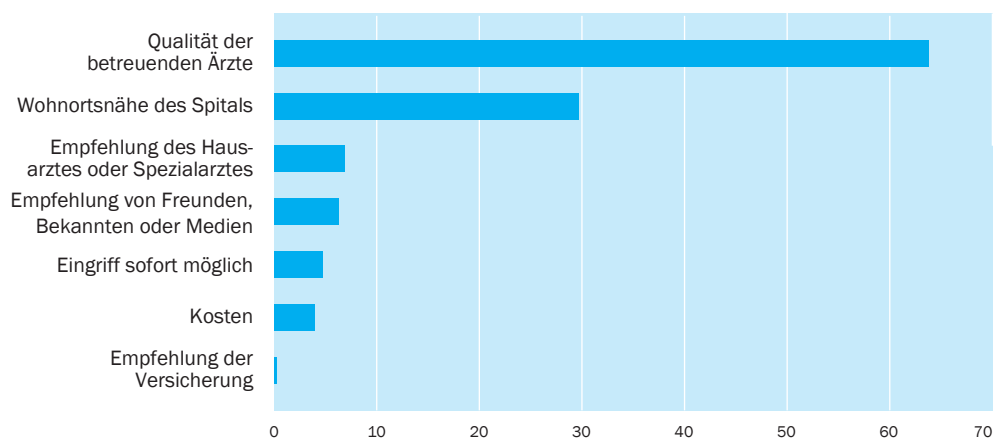


Abbildung 3: Wichtigste Kriterien

Die oben genannten Kriterien für die Spitalwahl waren alle im Interview als Antwortmöglichkeiten vorgesehen. Einzelne Befragte gaben darüber hinaus weitere Kriterien an. Sie erwähnten Gründe wie die Qualität des Pflegepersonals, die Qualität von Unterkunft, Verpflegung und medizinischer Infrastruktur, den guten Ruf des Spitals sowie eine gute Hygiene und Sauberkeit.

4. Fallschwere und Fallkosten der kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Spitäler

Auf Basis des Patientenklassifikations-Systems APDRG Version 6.0 ergab sich 2008 über alle stationären Fälle der kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Zürcher Akutspitäler ein durchschnittlicher Schweregrad von 1,0297. Im Jahr 2007 war die Fallschwere mit 1,0375 in den Zürcher Spitälern leicht höher. Der Wert von 1,0 für den Schweizer APDRG-Normfall wurde in beiden Jahren übertroffen.

Ein Blick auf die einzelnen Grundversorgungs- und spezialisierten Spitäler im Kanton Zürich zeigt Unterschiede in der durchschnittlichen Fallschwere: Sie reichte im Jahr 2008 von 0,7340 (Bezirksspital Affoltern) bis 1,1567 (Schulthess-Klinik). Bei den drei Universitätsspitälern lag die Fallschwere mit Werten von 1,2190 (Balgrist) bis 1,3384 (Kinderspital) deutlich höher (siehe Abbildung 4).

Die Kosten je APDRG-Normfall der Zürcher Spitäler ergeben sich aus der Teilung der fallabhängigen Gesamtkosten eines Spitals durch die mit der Fallschwere gewichtete Anzahl aller stationärer Fälle. Die Kosten je Normfall beliefen sich 2008 über alle stationären Behandlungen der öffentlich subventionierten Zürcher Spitäler auf durchschnittlich 8 878 Franken. Bei Verwendung derselben Berechnungsmethode wie 2008 betrugen die Fallkosten der Zürcher Spitäler 2007 durchschnittlich 8 584 Franken und waren damit nominell 3,4 Prozent tiefer. Unter Berücksichtigung der Steigerung der Konsumentenpreise von 2,4 Prozent im Jahr 2008 haben die Fallkosten real um rund ein Prozent zugenommen.

Von den nicht universitären Spitälern arbeiteten die Spitäler GZO Spital Wetzikon (Fallkosten 7 064 Franken) und Zollikerberg (Fallkosten 7 415 Franken) im Jahr 2008 am kostengünstigsten. Das GZO Spital Wetzikon konnte die Fallkosten gegenüber dem Vorjahr gar um gut 2 Prozent senken. Im Vergleich mit Wetzikon waren die Fallkosten in der Schulthess-Klinik und im Stadtspital Triemli im Jahr 2008 mit 9 204 Franken bzw. 9 175 Franken gut 2 100 Franken höher.

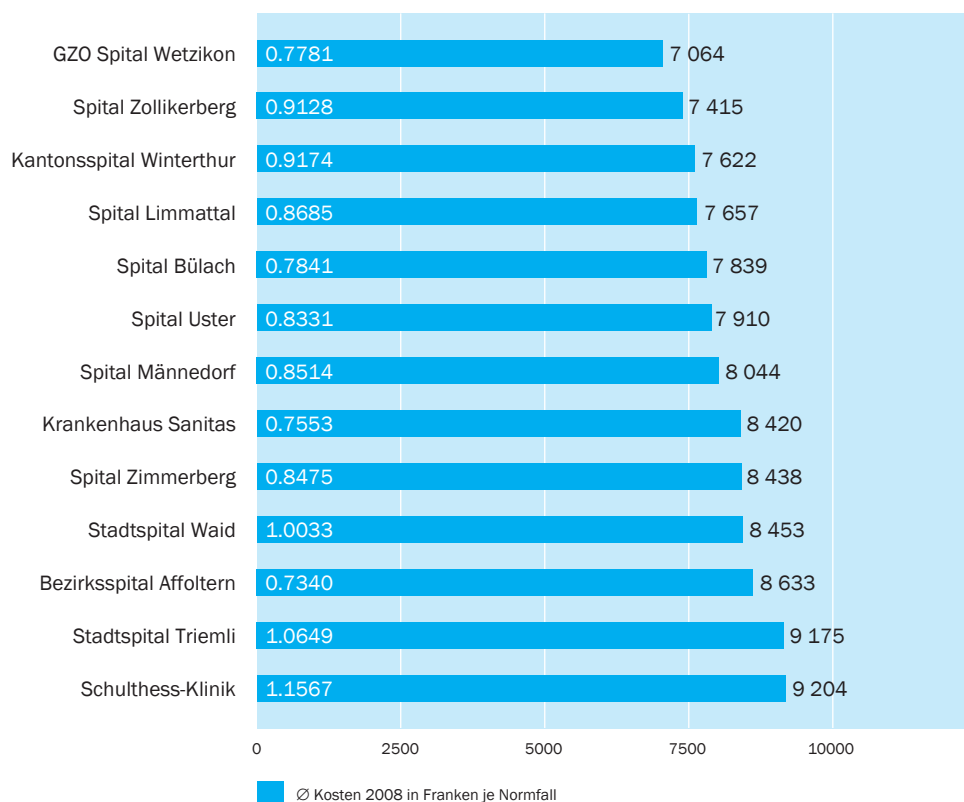


Abbildung 4: Grundversorger und spezialisierte Spitäler: Gewicht je stationären Fall und Kosten je stationären Normfall 2008

In den universitären Zürcher Spitälern ergaben sich 2008 mit durchschnittlich 10 207 Franken gut 25 Prozent höhere Fallkosten als in den übrigen Spitälern (durchschnittlich 8 177 Franken). Mit Fallkosten von 9 279 Franken arbeitete die Uniklinik Balgrist wie seit mehreren Jahren auch 2008 unter den universitären Spitälern am kostengünstigsten. Am höchsten waren die Fallkosten im Kinderspital Zürich: 10 465 Franken (siehe Abbildung 5).

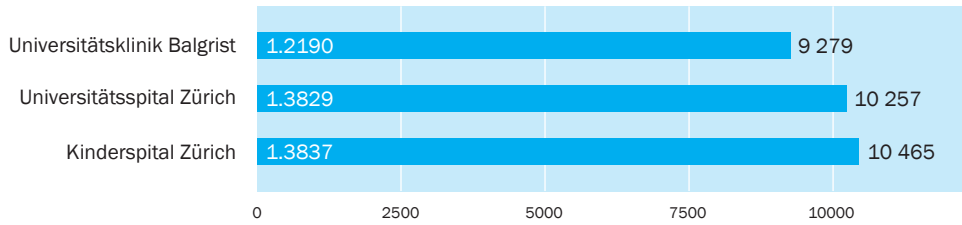


Abbildung 5: Hochspezialisierte Spitäler: Gewicht je stationären Fall und Kosten je stationären Normfall 2008

Definitionen / Erläuterungen

Allgemeines

Zwischen früheren Kenndatenbüchern und der Darstellung der Kenndaten 2008 gibt es verschiedene Differenzen. Die Begründung dafür liegt hauptsächlich in der unterschiedlichen Anzahl der Betriebe und in zum Teil neuen Berechnungsformeln, welche den folgenden Definitionen entnommen werden können.

Ein **Punkt** (•) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass kein statistisch relevanter Wert vorhanden ist, die Zahl kleiner ist als die entsprechende Einheit, eine Zahlenangabe aus logischen Gründen nicht möglich oder keine Zahlenangabe erhältlich ist. Die einzelnen Ursachen werden nicht unterschieden.

Definitionen/Erläuterungen

AP-DRG / All Patient Diagnosis Related Groups

Diagnose basiertes Klassifikationssystem für stationäre Behandlungsfälle (Patientinnen/Patienten). Die Einteilung erfolgt in 878 Fallgruppen und 25 medizinische Hauptkategorien (MDC) plus 4 Pseudo-MDC. Ziel des Klassifikationssystems ist es, Patientinnen und Patienten nach klinischen Kriterien in Gruppen mit ähnlichem Ressourcenverbrauch zusammenzufassen.

Aufenthaltsdauer

- **Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:**
Verrechnete Pflage tage : Austritte.

Ausserkantonale Hospitalisation

In anderen Kantonen behandelte Patientinnen und Patienten mit Wohnsitz im Kanton Zürich.

Austritt

Austritt aus dem Krankenhaus nach Hause, in ein anderes Krankenhaus, in ein Altersheim usw. (inkl. Todesfälle).

Beschäftigte am 31. Dezember

Anzahl der am 31. Dezember beschäftigten Personen. Teilzeitbeschäftigte werden voll mitgezählt.

Betriebsaufwand (Finanzbuchhaltung FIBU)

Betriebsaufwand des Krankenhauses inkl. Aufwand für Nebenbetriebe und Dritte. Basis: Kontenrahmen der schweizerischen Krankenhäuser (H+) Ausgabe Juli 1994 und Krankenhausstatistik ADMIN (Bundesamt für Statistik).

Betriebsaufwand, Medizinischer Bedarf (Finanzbuchhaltung FIBU)

Medikamente, Blut, Verband- und Implantationsmaterial, Nahtmaterial, Med. Verbrauchsmaterial, Instrumente, Utensilien etc.

Betriebsaufwand, übriger (Finanzbuchhaltung FIBU)

Lebensmittel, Haushalt, Unterhalt, Reparaturen, Ersatz und Neuanschaffungen von Immobilien, Mobilien und Geräten, Abschreibungen und Zinsen auf dem Verwaltungsvermögen, Büro- und Verwaltungsaufwand, Zinsaufwand auf Umlaufvermögen, Aufwand für Energie und Wasser, Versicherungsprämien, Entsorgung.

Betriebsergebnis (Kostenrechnung KORE)

Betriebsergebnis für die Versorgung von stationären und ambulanten Patientinnen und Patienten ohne Nebenbetriebe, ohne Kapitalkosten und ohne Anschaffungen zwischen Fr. 10 000 bis Fr. 100 000.

Betriebsertrag Gesamttotal (Finanzbuchhaltung FIBU)

Betriebsertrag des Krankenhauses inkl. Ertrag für Nebenbetriebe und Dritte. Basis: Kontenrahmen der schweizerischen Krankenhäuser (H+) Ausgabe Juli 1994 und Krankenhausstatistik ADMIN (Bundesamt für Statistik).

Betriebsertrag somatische Akutversorgung (Kostenrechnung KORE)

Betriebsertrag für die Behandlung von stationären und ambulanten Patientinnen und Patienten in den kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Akutspitälern, ohne Erträge von Dritten. Basis: Kosten- und Leistungsrechnung der schweizerischen Krankenhäuser (H+) Ausgabe 1992.

Betriebskosten somatische Akutversorgung (Kostenrechnung KORE)

Betriebskosten für die Versorgung von stationären und ambulanten Patientinnen und Patienten in den kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Spitälern, ohne Kosten für Dritte. Basis: Kosten- und Leistungsrechnung der schweizerischen Krankenhäuser (H+) Ausgabe 1992.

Bettenbelegung

Verrechnete Pfl egetage x 100 : Anzahl Bettenbetriebstage.

Bettenbestand, betriebswirtschaftlicher

Anzahl Bettenbetriebstage dividiert durch 365 Tage. Zum betriebswirtschaftlichen Bettenbestand sind zu zählen:

- **Normalbetten** [allgemeine, halbprivate und private Normalpflegebetten sowie Betten für Kinder und kranke Säuglinge].
- **Intensivpflegebetten** (von der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin und Reanimation anerkannte Betten von Intensivpflege- oder Intensivbehandlungsstationen).

Bettenbetriebstag

Tag, an dem ein Bett zur Verfügung steht. Ein das ganze Jahr betriebenes Bett entspricht 365 Betriebstagen (resp. in einem Schaltjahr 366 Betriebstage / = 2008).

Case Mix (gesamte Fallschwere eines Spitals)

Jeder Fall wird einer der 878 Fallgruppen des AP-DRG-Systems zugeteilt. Jede Fallgruppe hat ein eigenes Fallgewicht. Die Summe aller Fallgewichte für die stationären Fälle eines Spitals entspricht dem Case Mix.

Case Mix Index

Durchschnittliches Fallgewicht; Summe der Fallgewichte aller Fälle eines Spitals (= Case Mix) dividiert durch die Anzahl Fälle.

Cost weight (CW)

Relatives Kostengewicht einer Fallgruppe gemäss AP-DRG.

MDC/Major Diagnostic Categories

Medizinische Hauptkategorie im Klassifikationssystem AP-DRG.

Nebenbetriebe

Nebenbetriebe sind Cafeterien, Kioske, Personalhäuser, Parkierungsanlagen, Kinderkrippen, Schulen etc.

Notfallvorhalteleistungen

Unproduktiver Anteil der Arbeitszeiten in Notfallstationen, in dem keine Leistungen direkt für Notfallpatienten erbracht werden.

Personalbestand in Vollzeitäquivalenten

Der Personalbestand wird in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) ausgedrückt. (Beispiele: eine Anstellung von 80% während des ganzen Jahres ergibt 0.8 VZÄ, eine Anstellung von 80% in den letzten zwei Monaten ergibt $0.8 \cdot 2 / 12 = 0.13$ VZÄ). Nebenbetriebe werden nicht mitgezählt.

Personal in Ausbildung wird mit Anrechnungsfaktoren bewertet:

Bis Datenjahr 2006 galten folgende Anrechnungsfaktoren:

- 0,2 – Volontärärzte, Cand. med. und Praktikanten,
- 0,3 – Krankenschwestern und -pfleger, Intensivpflegepersonal, Praktikanten im Pflegebereich,
- 0,4 – Andere Akademiker, Pflegeassistentinnen, Pflegehilfpersonal, Personal der med. Fachbereiche, Verwaltungspersonal, Ökonomie-, Haus- und Transportdienstpersonal, Personal der technischen Betriebe,
- 0,7 – Hebammen.

Ab dem Datenjahr 2007 gelten folgende Anrechnungsfaktoren:

- 0,2 – Volontärärzte, Cand. med. und Praktikanten (Studierende Fachhochschule: Physiotherapie, Ergotherapie, Ernährungstherapie, Pflege und Hebammen),
- 0,3 – Studierende HF: Pflege HF, Biomedizinische Analytik, Medizinisch-technische Radiologie, Technische Operationsfachfrau, Aktivierungstherapie sowie Praktikanten im Pflegebereich,
- 0,4 – Andere Akademiker, Pflege-Hilfpersonal, Verwaltungspersonal, Ökonomie-, Haus- und Transportdienstpersonal, Personal der technischen Betriebe.

Pflegetage

Der Patientin /dem Patienten in Rechnung gestellte oder verrechenbare Pfl egetage. Ein- und Austrittstage werden mitgezählt.

Spezialbetten

Spezialbetten zählen nicht zum betriebswirtschaftlichen Bettenbestand:

- Aufwachbetten

(Betten zur postoperativen Überwachung bis zum Abklingen der Anästhesie)

- Dialysebetten

- Notfallbetten (Aufnahmeliegen oder Betten in den Notfallstationen)

Spitalhäufigkeit

Anzahl Spitalaustritte insgesamt pro 100 im Kanton Zürich wohnhafte Personen. Die Austritte von Zürcher Patientinnen und Patienten aus ausserkantonalen Spitälern fliessen in die Berechnung mit ein. Nicht eingerechnet werden die Austritte von ausserkantonalen Patientinnen und Patienten aus den Zürcher Spitälern.

Staatsbeiträge an die Betriebskosten

Staatsbeiträge an die Betriebskosten (ohne Investitionen), in der Regel im Rahmen eines Globalkredits auf Basis von Fallpauschalen.

Stationärer Fall (PATREC)

Aufenthalte im Spital von mindestens 24 Stunden zur Untersuchung, Behandlung und Pflege, von weniger als 24 Stunden, bei denen während Mitternacht ein Bett belegt wird sowie bei Überweisung in ein anderes Spital und bei Todesfällen.

Allgemeine Daten Adressen der Spitäler

Spitäler	Strasse	PLZ/Ort	Telefon	Web-Adresse/E-Mail
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)				
Universitätsspital Zürich	Rämistr. 100	8091 Zürich	044 255 11 11	www.usz.ch info@vdi.usz.ch
Uniklinik Balgrist	Forchstr. 340	8008 Zürich	044 386 11 11	www.balgrist.ch info@balgrist.ch
Kinderspital Zürich	Steinwiesstr. 75	8032 Zürich	044 266 71 11	www.kispi.uzh.ch info@kispi.uzh.ch
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)				
Zentralspitäler				
Kantonsspital Winterthur	Brauerstr. 15	8400 Winterthur	052 266 21 21	www.ksw.ch ksw@ksw.ch
Stadtspital Triemli	Birmensdorferstr. 497	8063 Zürich	044 466 11 11	www.triemli.ch info@triemli.stzh.ch
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)				
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	Bleulerstr. 60	8008 Zürich	044 387 61 11	www.swissep.ch info@swissep.ch
Schulthess-Klinik	Lengghalde 2	8008 Zürich	044 385 71 71	www.schulthess-klinik.ch info@kws.ch
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)				
Schwerpunktspitäler				
Spital Bülach	Spitalstr. 24	8180 Bülach	044 863 22 11	www.spitalbuelach.ch info@spitalbuelach.ch
Spital Limmattal	Urdorferstr. 100	8952 Schlieren	044 733 11 11	www.spital-limmattal.ch direktion@spital-limmattal.ch
Spital Männedorf	Asylstr. 10	8708 Männedorf	044 922 22 11	www.spitalmaennedorf.ch info@spitalmaennedorf.ch
Spital Uster	Brunnenstr. 42	8610 Uster	044 911 11 11	www.spitaluster.ch info@spitaluster.ch
Stadtspital Waid	Tièchestr. 99	8037 Zürich	044 366 22 11	www.waidspital.ch spital@waid.stzh.ch
GZO Spital Wetzikon	Spitalstr. 66	8620 Wetzikon	044 934 11 11	www.gzo.ch direktion@gzo.ch
Spital Zimmerberg	Asylstr. 19	8810 Horgen	044 728 11 11	www.spital-zimmerberg.ch info@spital-zimmerberg.ch
Spital Zollikerberg	Trichtenhauserstr. 20	8125 Zollikerberg	044 397 21 11	www.spitalzollikerberg.ch info@spitalzollikerberg.ch
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)				
Bezirksspital Affoltern	Sonnenbergstr. 27	8910 Affoltern a. Albis	044 714 21 11	www.spitalaffoltern.ch kontakt@spitalaffoltern.ch
Stiftung Zürcher Lighthouse	Carmenstr. 42	8032 Zürich	044 265 38 11	www.hospiz.ch info@hospiz.ch
Stiftung Krankenhaus Sanitas	Grütstr. 60	8802 Kilchberg	044 716 61 61	www.spitalsanitas.ch info@spitalsanitas.ch
Sune-Egge	Konradstr. 62	8005 Zürich	044 444 20 90	www.swsieber.ch sune-egge@swsieber.ch
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)				
Zürcher Höhenklinik Wald		8639 Faltigberg-Wald	055 256 61 11	www.zhw.ch info@zhw.ch
Zürcher Höhenklinik Davos		7272 Davos Clavadel	081 414 42 22	www.zhd.ch info@zhd.ch

Spitäler	Strasse	PLZ/Ort	Telefon	Web-Adresse/E-Mail
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)				
Adus Medica	Breitestr. 11	8157 Dielsdorf	044 854 64 90	www.adus-klinik.ch info@adus-klinik.ch
Privatklinik Bethanien	Toblerstr. 51	8044 Zürich	043 268 70 70	www.klinikbethanien.ch info@klinikbethanien.ch
Klinik Susenberg	Schreberweg 9	8044 Zürich	044 268 38 38	www.susenbergklinik.ch info@susenbergklinik.ch
Geburtshaus Delphys	Friedastr. 12	8003 Zürich	044 491 91 20	www.delphys.ch info@delphys.ch
Geburtshaus Zürcher Oberland	Tösstalstr. 30	8636 Wald	055 246 65 45	www.geburtshaus-zho.ch info@geburtshaus-zho.ch
Klinik Hirslanden	Witellikerstr. 40	8032 Zürich	044 387 21 11	www.hirslanden.ch klinik-hirslanden@hirslanden.ch
Klinik Im Park	Seestr. 220	8027 Zürich	044 209 21 11	www.hirslanden.ch klinik-impark@hirslanden.ch
Klinik Lindberg	Schickstr. 11	8400 Winterthur	052 266 11 11	www.lindberg.ch info@lindberg.ch
Paracelsus-Spital Richterswil	Bergstr. 16	8805 Richterswil	044 787 21 21	www.paracelsus-spital.ch info@paracelsus-spital.ch
Klinik Pyramide am See	Bellerivestr. 34	8034 Zürich	044 388 15 15	www.pyramide.ch info@pyramide.ch
Klinik St.Raphael	In der Hinterzelg 85	8700 Küsnacht	044 913 41 11	www.klinik-st-raphael.ch info@klinik-st-raphael.ch
Klinik Tiefenbrunnen	Dammstr. 29	8702 Zollikon	044 397 17 17	www.klinik-tiefenbrunnen.ch info@klinik-tiefenbrunnen.ch
Klinik Pyramide Schwerzenbach	Bahnstr. 24	8603 Schwerzenbach	044 388 15 15	www.pyramide.ch schwerzenbach@pyramide.ch
Uroviva Klinik für Urologie	Zürichstr. 5	8180 Bülach	044 365 65 65	www.uzu.ch info@uzu.ch

Allgemeine Daten

Spitalliste, Rechtsträger und Finanzierung der Spitäler

Spitäler	Zürcher Spitalliste ¹	Rechtsträger	Finanzierung
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)			
Universitätsspital Zürich	A / B	Kanton	Kanton
Uniklinik Balgrist	A / B	Verein	Staatsbeiträge
Kinderspital Zürich	A / B	Stiftung	Staatsbeiträge
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)			
Zentralspitäler			
Kantonsspital Winterthur	A / B	Kanton	Kanton
Stadtspital Triemli	A / B	Stadt	Staatsbeiträge
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)			
Schweizerische Epilepsie-Zentrum	A / B	Stiftung	Staatsbeiträge
Schulthess-Klinik	A / B	Stiftung	Staatsbeiträge
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)			
Schwerpunktspitäler			
Spital Bülach	A / B	Ör	Staatsbeiträge
Spital Limmattal	A / B	Ör	Staatsbeiträge
Spital Männedorf	A / B	Ör	Staatsbeiträge
Spital Uster	A / B	Ör	Staatsbeiträge
Stadtspital Waid Zürich	A / B	Stadt	Staatsbeiträge
GZO Spital Wetzikon	A / B	Ör	Staatsbeiträge
Spital Zimmerberg	A / B	Stiftung	Staatsbeiträge
Spital Zollikerberg	A / B	Stiftung	Staatsbeiträge
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)			
Bezirksspital Affoltern	A / B	Ör	Staatsbeiträge
Stiftung Zürcher Lighthouse	-	Stiftung	Staatsbeiträge
Stiftung Krankenhaus Sanitas	A / B	Stiftung	Staatsbeiträge
Sune-Egge	A / B	Stiftung	Staatsbeiträge
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)			
Zürcher Höhenklinik Wald	A / B	Stiftung	Staatsbeiträge
Zürcher Höhenklinik Davos	A / B	Stiftung	Staatsbeiträge

Spitäler	Zürcher Spitalliste ¹	Rechtsträger	Finanzierung
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)			
Adus Medica	B	AG	Keine Beiträge
Privatklinik Bethanien	B	AG	Keine Beiträge
Klinik Susenberg	A / B	Stiftung	Keine Beiträge
Geburtshaus Delphys	B	Verein	Keine Beiträge
Geburtshaus Zürcher Oberland	B	AG	Keine Beiträge
Klinik Hirslanden	B	AG	Keine Beiträge
Klinik Im Park	B	AG	Keine Beiträge
Klinik Lindberg	B	AG	Keine Beiträge
Paracelsus-Spital Richterswil	A / B	Verein	Keine Beiträge
Klinik Pyramide am See	B	AG	Keine Beiträge
Klinik St.Raphael ²	B	AG	Keine Beiträge
Klinik Tiefenbrunnen	B	AG	Keine Beiträge
Klinik Pyramide Schwerzenbach ³	B	AG	Keine Beiträge
Uroviva	B	AG	Keine Beiträge

Bemerkungen:

- Spitalliste A:
Institutionen mit Zulassung zur Versorgung von Patientinnen und Patienten in der Allgemeinen Abteilung zu Lasten der obligatorischen Krankenversicherung.
- Spitalliste B:
Institutionen mit Zulassung zur Versorgung von Patientinnen und Patienten in der Halbprivat- und Privatabteilung zu Lasten der obligatorischen Krankenversicherung.

¹ Zürcher Spitalliste 2001 mit Änderung vom 4. September 2002, 17. September 2003, 12. April 2005, 6. Dezember 2005, 24. Januar 2007 und 9. Januar 2008

² Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

³ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit zwischen dem 1. Mai 2008 - 31. Dezember 2008.

- Rechtsträger:

- AG: Aktiengesellschaft, einfache Gesellschaft
- Ör: Öffentlich-rechtlicher Gemeindeverband

Allgemeine Daten

Leistungsaufträge gemäss Zürcher Spitalliste

Fachgebiete

Medizin

Chirurgie

Gynäkologie

Geburtshilfe

Kinderheilkunde

Rehabilitation

Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)

Universitätsspital Zürich	X	X	X	X	Neonatologie	
Uniklinik Balgrist	Rheumatologie inkl. Paraplegiologie	Orthopädie inkl. Paraplegiologie				Paraplegiologie
Kinderspital Zürich					X	Neurologie und Orthopädie

Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)

Zentralspitäler						
Kantonsspital Winterthur	X	X	X	X	X	
Stadtspital Triemli	X	X	X	X	inkl. Neonatologie	geriatrische Akut- rehabilitation
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)						
Schweizerische Epilepsie-Klinik	Epileptologie					Epileptologie
Schulthess-Klinik	Rheumatologie und Neurologie	Orthopädie				

Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)

Schwerpunktspitäler						
Spital Bülach	X	X	X	X		
Spital Limmattal	X	X	X	X		
Spital Männedorf	X	X	X	X		
Spital Uster	X	X	X	X		
Stadtspital Waid	X	X				geriatrische Akut- rehabilitation
GZO Spital Wetzikon	X	X	X	X		
Spital Zimmerberg	X	X	X	X		
Spital Zollikerberg	X	X	X	X	Neonatologie	
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)						
Bezirksspital Affoltern	X	X	X	X		
Stiftung Zürcher Lighthouse						
Stiftung Krankenhaus Sanitas	X	X	X	X		
Sune-Egge	Akutmedizin u. akutpalliat. Behand- lung Drogenabhäng. u. Aidskranker					

Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)

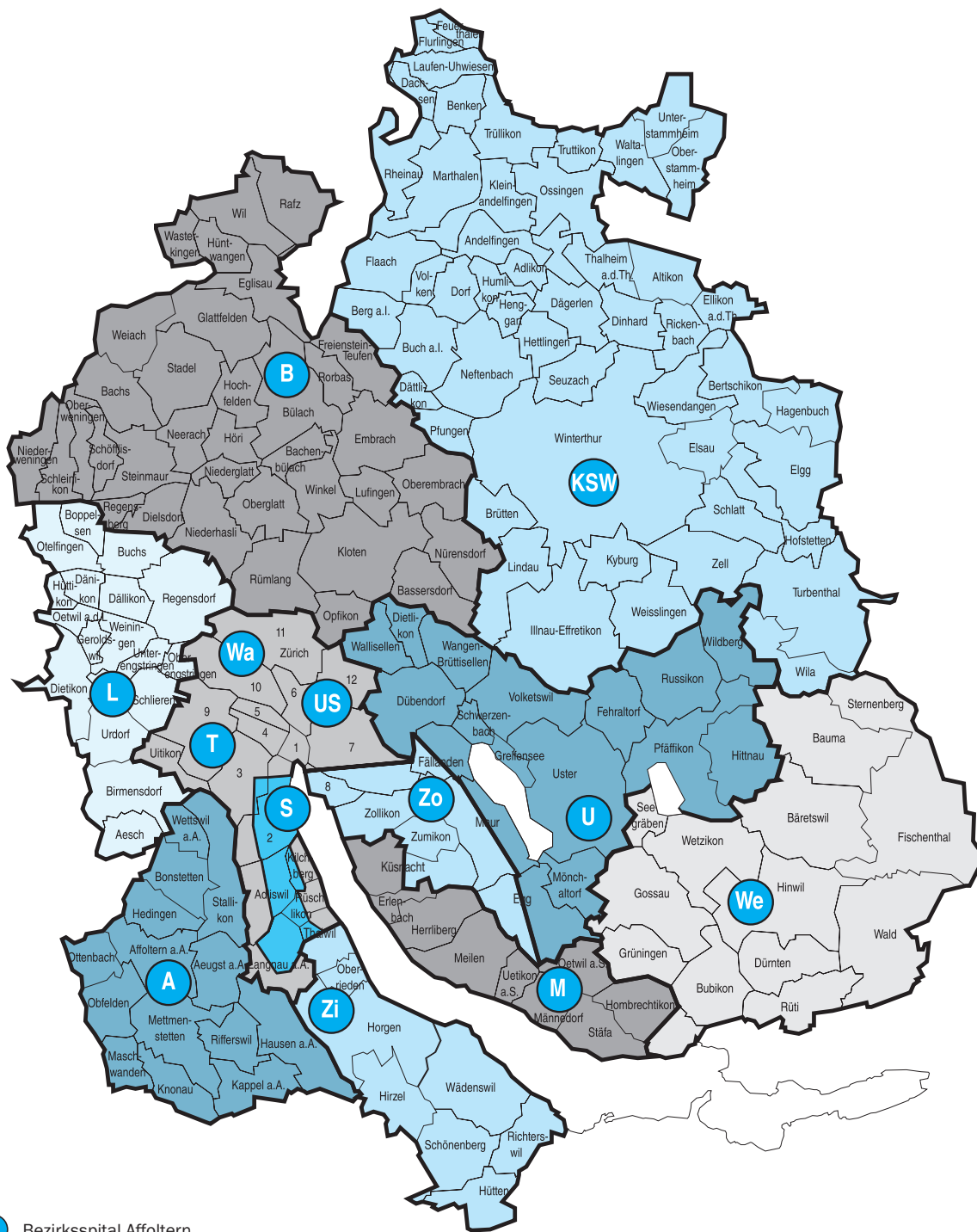
Zürcher Höhenklinik Wald	Pneumologie					Kardiologie, Neurologie, Orthopä- die, Rheumatologie und Innere Medizin inkl. Psychosomatik
Zürcher Höhenklinik Davos	Pneumologie					Kardiologie, Neurologie, Orthopä- die, Rheumatologie und Innere Medizin inkl. Psychosomatik

Fachgebiete Medizin Chirurgie Gynäkologie Geburtshilfe Kinderheilkunde Rehabilitation

Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)		
Adus Medica		
Privatklinik Bethanien		
Klinik Susenberg	palliative Behandlung chronischer neurologischer Erkrankungen	Orthopädie u. Onkologie
Geburtshaus Delphys		
Geburtshaus Zürcher Oberland		
Klinik Hirslanden		
Klinik Im Park		
Klinik Lindberg		
Paracelsus-Spital Richterswil	Komplementärmedizin	
Klinik Pyramide am See		
Klinik St.Raphael		
Klinik Tiefenbrunnen		
Klinik Pyramide Schwerzenbach		
Uroviva Klinik für Urologie		

Bemerkungen:
gültig ab 1. Januar 2008.

Subventionsrechtliches Einzugsgebiet 2008 der öffentlichen Spitäler



- A** Bezirksspital Affoltern
- B** Spital Bülach
- KSW** Kantonsspital Winterthur
- L** Spital Limmattal
- M** Spital Männedorf
- S** Stiftung Krankenhaus Sanitas
- T** Stadtspital Triemli (inkl. Maternité)
- U** Spital Uster
- US** Universitäre Spitäler und Spezialkliniken
- Wa** Stadtspital Waid
- We** GZO Spital Wetzikon
- Zi** Spital Zimmerberg
- Zo** Spital Zollikerberg

Bemerkungen:
 Gegen die Verfügung der Neuzuteilung der Spitalregionen per 1.1.2008 wurde Rekurs erhoben. Da die laufenden Rechtsmittelverfahren aufschiebende Wirkung haben, gelten die bisherigen Zuteilungen weiter.

Medizinische Leistungen

Stationäre Fälle nach medizinischen Hauptdiagnosen (MDC) 2002–2008

MDC	Beschreibung	Anzahl Fälle absolut			% Veränderung zum Vorjahr	
		2002	2007	2008	%	
1	Nervensystem	8 823	10 368	10 941	6.2	5.5
2	Auge	3 685	3 271	3 468	2.0	6.0
3	Hals-Nasen-Ohren	5 390	5 216	5 741	3.2	10.1
4	Atmungssystem	6 472	7 577	8 026	4.5	5.9
5	Herz/Kreislaufsystem	14 998	16 495	17 212	9.7	4.3
6	Verdauungstrakt	13 862	16 435	17 098	9.7	4.0
7	Leber, Gallenwege, Bauchspeicheldrüse	3 746	4 153	4 267	2.4	2.7
8	Bewegungsapparat, Bindegewebe	28 683	34 510	35 943	20.3	4.2
9	Haut, Unterhautgewebe, Brust	7 502	7 731	7 737	4.4	0.1
10	Hormone, Stoffwechsel, Ernährung	2 118	2 556	2 601	1.5	1.8
11	Niere, Harnwege	5 612	6 537	6 570	3.7	0.5
12	Männl. Fortpflanzungssystem	3 014	2 728	2 823	1.6	3.5
13	Weibl. Fortpflanzungssystem	4 645	5 158	5 248	3.0	1.7
14	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	13 016	14 700	15 210	8.6	3.5
15	Neugeborene	11 250	12 886	13 424	7.6	4.2
16	Blut, Immunsystem	849	1 085	1 246	0.7	14.8
17	Blutbildende Organe	3 157	4 040	3 971	2.2	-1.7
18	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 770	2 383	2 664	1.5	11.8
19	Psyche	968	1 136	1 118	0.6	-1.6
20	Alkohol/Drogenabhängigkeit	651	667	692	0.4	3.7
21	Verletzungen, Vergiftungen	1 782	2 554	2 553	1.4	0.0
22	Verbrennungen	205	235	246	0.1	4.7
23	Verschiedene Krankheitszustände, Nachsorge, Rehabilitation	1 815	2 285	2 873	1.6	25.7
24	HIV-Infektionen	116	57	70	0.0	22.8
25	Mehrfachverletzungen	407	484	489	0.3	1.0
26	Luftröhrenschnitt und Transplantationen	550	784	852	0.5	8.7
27	Todesfall oder Verlegung am ersten Aufenthaltstag	765	3 646	4 003	2.3	9.8
28	Nicht verrechenbarer Spitalaufenthalt / Diverse	450	8	6	0.0	-25.0
Total		146 301	169 685	177 092	100.0	4.4

Quelle: Medizinische Statistik PATREC.

Bemerkungen:

- Siehe Definitionen / Erläuterungen zu den Begriffen «MDC» und «Stationäre Fälle».
- Patientendaten der kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Spitäler (ohne Schweiz. Epilepsie-Zentrum, Lighthouse, Sune-Egge und Höhenkliniken).
- 2002: Grouper 1.2, Fallgewicht 3.2, 2007: Grouper 1.7, Fallgewicht 6.0, 2008: Grouper 1.8, Fallgewicht 6.0

Medizinische Leistungen

Pflegetage, durchschnittliche Aufenthaltsdauer und Durchschnittsalter nach MDC 2008

MDC	Beschreibung	Anzahl Pflegetage absolut	in %	Durchschn. Aufent- haltsdauer (Tage)	Durchschn. Alter (Jahre)
1	Nervensystem	85 334	6.3	7.8	51.9
2	Auge	11 340	0.8	3.3	65.7
3	Hals-Nasen-Ohren	24 692	1.8	4.3	37.4
4	Atmungssystem	77 495	5.7	9.7	55.7
5	Herz/Kreislaufsystem	130 134	9.6	7.6	66.1
6	Verdauungstrakt	120 674	8.9	7.1	53.1
7	Leber, Gallenwege, Bauchspeicheldrüse	38 797	2.9	9.1	58.6
8	Bewegungsapparat, Bindegewebe	306 309	22.7	8.5	56.3
9	Haut, Unterhautgewebe, Brust	57 237	4.2	7.4	52.3
10	Hormone, Stoffwechsel, Ernährung	30 470	2.3	11.7	50.8
11	Niere, Harnwege	43 783	3.2	6.7	58.4
12	Männl. Fortpflanzungssystem	19 123	1.4	6.8	61.1
13	Weibl. Fortpflanzungssystem	27 150	2.0	5.2	47.7
14	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	94 124	7.0	6.2	31.0
15	Neugeborene	87 331	6.5	6.5	0.0
16	Blut, Immunsystem	10 380	0.8	8.3	56.7
17	Blutbildende Organe	32 064	2.4	8.1	55.4
18	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	29 293	2.2	11.0	52.4
19	Psyche	15 641	1.2	14.0	61.3
20	Alkohol/Drogenabhängigkeit	4 498	0.3	6.5	45.7
21	Verletzungen, Vergiftungen	16 627	1.2	6.5	49.6
22	Verbrennungen	3 535	0.3	14.4	29.9
23	Verschiedene Krankheitszustände, Nachsorge, Rehabilitation	38 726	2.9	13.5	50.4
24	HIV-Infektionen	1 101	0.1	15.7	43.0
25	Mehrfachverletzungen	8 309	0.6	17.0	58.6
26	Luftröhrenschnitt und Transplantationen	30 181	2.2	35.4	56.2
27	Todesfall oder Verlegung am ersten Aufenthaltstag	5 365	0.4	1.3	52.4
28	Nicht verrechenbarer Spitalaufenthalt / Diverse	57	0.0	9.5	42.2
Total		1 349 770	100.0	7.6	49.1

Quelle: Medizinische Statistik PATREC.

Bemerkungen:

- Siehe Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «Aufenthaltsdauer», «MDC» und «Pflegetage».
- Patientendaten der kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Spitäler (ohne Schweiz, Epilepsie-Zentrum, Lighthouse, Sune-Egge und Höhenkliniken).
- Grouper 1.8, Fallgewicht 6.0, TAR APDRG 2008.

Medizinische Leistungen Ressourcenverbrauch nach MDC 2008

MDC	Beschreibung	Anzahl Fälle absolut	CW	Ressourcen- verbrauch in %
1	Nervensystem	10 941	1.0143	6.0
2	Auge	3 468	0.5807	1.1
3	Hals-Nasen-Ohren	5 741	0.7379	2.3
4	Atmungssystem	8 026	1.1341	4.9
5	Herz/Kreislaufsystem	17 212	1.4484	13.5
6	Verdauungstrakt	17 098	0.9466	8.8
7	Leber, Gallenwege, Bauchspeicheldrüse	4 267	1.1611	2.7
8	Bewegungsapparat, Bindegewebe	35 943	1.0856	21.1
9	Haut, Unterhautgewebe, Brust	7 737	0.8610	3.6
10	Hormone, Stoffwechsel, Ernährung	2 601	1.2713	1.8
11	Niere, Harnwege	6 570	0.8050	2.9
12	Männl. Fortpflanzungssystem	2 823	0.8651	1.3
13	Weibl. Fortpflanzungssystem	5 248	0.8536	2.4
14	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	15 210	0.7404	6.1
15	Neugeborene	13 424	0.6075	4.4
16	Blut, Immunsystem	1 246	1.0604	0.7
17	Blutbildende Organe	3 971	1.1693	2.5
18	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	2 664	1.4724	2.1
19	Psyche	1 118	1.1344	0.7
20	Alkohol/Drogenabhängigkeit	692	0.5226	0.2
21	Verletzungen, Vergiftungen	2 553	0.8833	1.2
22	Verbrennungen	246	4.1023	0.5
23	Verschiedene Krankheitszustände, Nachsorge, Rehabilitation	2 873	1.2238	1.9
24	HIV-Infektionen	70	2.0180	0.1
25	Mehrfachverletzungen	489	2.9448	0.8
26	Luftröhrenschnitt und Transplantationen	852	12.5770	5.8
27	Todesfall oder Verlegung am ersten Aufenthaltstag	4 003	0.2592	0.6
28	Nicht verrechenbarer Spitalaufenthalt / Diverse	6	1.5120	0.0
Total		177 092	1.0434	100.0

Quelle: Medizinische Statistik PATREC.

Bemerkungen:

- Siehe Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «MDC», «CW» und «Case Mix».
- Patientendaten der kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Spitäler (ohne Schweiz. Epilepsie-Zentrum, Lighthouse, Sune-Egge und Höhenkliniken).
- Grouper 1.8, Fallgewicht 6.0, TAR AP-DRG 2008.

Medizinische Leistungen

20 Fallgruppen mit grösstem Ressourcenverbrauch 2008

Rang	AP-DRG	MDC	CW	Beschreibung	Ressourcenverbrauch		Anzahl Fälle	Durchschn. Aufenthaltsdauer (Tage)	Durchschn. Alter (Jahre)
					% kumuliert	%			
1	209	8	1.758	Eingriffe an grossen Gelenken und Wiederannähen abgetrennter Gliedmassen an den unteren Extremitäten, ausgenommen bei Komplikationen	4.1	4.1	4 286	11.4	69.1
2	483	26	11.639	Lufttröhrenschnitt, ausgenommen aufgrund einer Diagnose betreffend den Gesichts-, Mund- und Halsbereich	3.8	7.9	502	39.0	63.0
3	629	15	0.284	Neugeborenes, Geburtsgewicht > 2499 g, ohne bedeutenden Eingriff, mit normaler Neugeborenen-Diagnose	1.5	9.4	10 095	5.4	0.0
4	373	14	0.510	Normale Entbindung ohne komplizierende Diagnosen	1.5	10.9	4 934	5.2	30.6
5	371	14	1.005	Kaiserschnitt, ohne Komplikationen	1.5	12.4	2 655	7.2	32.1
6	558	8	2.331	Grosse Eingriffe am Muskel-Skelett-System, ausgenommen beidseitige oder an mehreren grossen Gelenken, mit schweren Komplikationen	1.0	13.4	705	17.5	73.9
7	541	4	1.381	Störungen des Atmungssystems, ausgenommen Infektionen, Bronchitis und Asthma, mit schweren Komplikationen	1.0	14.3	1 303	12.3	64.0
8	756	8	1.984	Versteifung der Wirbelsäule, ohne Komplikationen	0.9	15.3	870	10.9	55.2
9	585	6	3.615	Grössere Magen-Darm Eingriffe, mit schweren Komplikationen	0.9	16.2	388	24.8	67.5
10	112	5	1.282	Gefäss- und Herzeingriffe durch Hautpunktion ohne akuten Herzinfarkt, Herzschwäche (-versagen) oder Schock	0.9	17.1	1 518	2.8	63.8
11	372	14	0.460	Normale Entbindung mit komplizierenden Diagnosen	0.9	17.9	2 448	5.9	30.3
12	14	1	1.285	Spezifische Störungen der Hirngefässe, ausgenommen leichte, kurzzeitige Schlaganfälle	0.8	18.8	1 309	10.9	71.8
13	359	13	0.859	Eingriffe an Gebärmutter und Eierstöcken wegen Tumoren, ohne Komplikationen	0.7	19.5	1 625	4.7	45.2
14	1	1	2.310	Operationen am knöchernen Schädel, Alter >17, ausgenommen nach Verletzung (Unfall)	0.7	20.2	518	13.3	55.8
15	758	8	0.985	Eingriffe an Rücken- und Hals, ausgenommen Versteifung der Wirbelsäule, ohne Komplikationen	0.7	20.9	1 268	8.0	56.3
16	550	5	2.091	Andere Gefässeingriffe, mit schweren Komplikationen	0.7	21.6	603	8.0	66.3
17	545	5	6.280	Herzklappeneingriffe, mit schweren Komplikationen	0.6	22.3	160	21.4	64.4
18	533	1	1.615	Andere Störungen des Nervensystems, ausgenommen leichte, kurzzeitige Schlaganfälle, Anfälle und Kopfschmerzen, mit schweren Komplikationen	0.6	22.8	600	15.3	67.8
19	370	14	1.160	Kaiserschnitt, mit Komplikationen	0.6	23.4	848	8.8	31.7
20	243	8	0.544	Medizinische Rückenprobleme	0.6	24.0	1 548	11.0	47.4

Quelle: Medizinische Statistik PATREC.

Bemerkungen:

- Siehe Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «AP-DRG», «MDC», «CW» und «Aufenthaltsdauer».
- Patientendaten der kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Spitäler (ohne Schweiz, Epilepsie-Zentrum, Lighthouse, Sune-Egge und Höhenkliniken).
- Grouper 1.8, Fallgewicht 6.0, TAR AP-DRG 2008.

Medizinische Leistungen

Geburten 2002–2008

Spitäler	Geburten 2002	2007	2008	Veränderung zum Vorjahr
Total	13 200	14 058	14 968	910
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	10 618	11 696	12 315	619
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	2 582	2 362	2 653	291
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)	2 437	2 323	2 522	199
Universitätsspital Zürich	2 437	2 323	2 522	199
Uniklinik Balgrist	0	0	0	0
Kinderspital Zürich	0	0	0	0
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)	1 167	2 885	3 063	178
Zentralspitäler	1 167	2 885	3 063	178
Kantonsspital Winterthur	1 167	1 461	1 557	96
Stadtspital Triemli ¹	0	1 424	1 506	82
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)	7 014	6 488	6 730	242
Schwerpunktspitäler	4 912	5 591	5 733	142
Spital Bülach	1 003	1 074	1 091	17
Spital Limmattal	670	724	666	-58
Spital Männedorf	475	430	406	-24
Spital Uster	897	963	882	-81
Stadtspital Waid	0	0	0	0
GZO Spital Wetzikon	633	767	880	113
Spital Zimmerberg	387	402	457	55
Spital Zollikerberg	847	1 231	1 351	120
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	2 102	897	997	100
Bezirksspital Affoltern	344	289	357	68
Stiftung Zürcher Lighthouse	0	0	0	0
Maternité Inselhof Triemli ¹	1 303	.	.	.
Stiftung Krankenhaus Sanitas	455	608	640	32
Sune-Egge	0	0	0	0

Spitäler	Geburten 2002	2007	2008	Veränderung zum Vorjahr
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	2 582	2 362	2 653	291
Adus Medica	0	0	0	0
Privatklinik Bethanien	620	470	451	-19
Klinik Susenberg	0	0	0	0
Geburtshaus Delphys	61	87	104	17
Geburtshaus Zürcher Oberland	96	133	139	6
Klinik Hirslanden	745	652	892	240
Klinik Im Park	517	497	497	0
Klinik Lindberg	332	264	261	-3
Paracelsus-Spital Richterswil	211	259	309	50
Klinik Pyramide am See	0	0	0	0
Klinik St.Raphael ²	0	0	0	0
Klinik Tiefenbrunnen	0	0	0	0
Klinik Pyramide Schwerzenbach ³	0	0	0	0
Uroviva Klinik für Urologie ⁴	.	0	0	0

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

¹ ab 1.1.2005 ist die Maternité Inselhof Triemli im Stadtspital Triemli integriert.

² Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

³ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

⁴ Betriebsaufnahme im Dezember 2007.

Hospitalisierung/Austritte Patientenaustritte nach Leistungsgruppen 2008

Spitäler	Patientenaustritte				
	Akutsomatik/ Rehabilitation	Gesunde Säuglinge	Psychiatrie	Langzeit	Total
Total	203 280	14 210	435	244	218 169
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	169 971	11 562	435	218	182 186
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	33 309	2 648	0	26	35 983
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)					
	43 742	1 972	204	0	45 918
Universitätsspital Zürich	32 554	1 972	170	0	34 696
Uniklinik Balgrist	4 462	0	0	0	4 462
Kinderspital Zürich	6 726	0	34	0	6 760
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)					
	48 700	2 924	0	0	51 624
Zentralspitäler					
	40 929	2 924	0	0	43 853
Kantonsspital Winterthur	21 296	1 418	0	0	22 714
Stadtspital Triemli	19 633	1 506	0	0	21 139
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)					
	7 771	0	0	0	7 771
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	708	0	0	0	708
Schulthess-Klinik	7 063	0	0	0	7 063
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)					
	73 838	6 666	231	218	80 953
Schwerpunktspitäler					
	65 143	5 669	0	100	70 912
Spital Bülach	7 763	1 088	0	0	8 851
Spital Limmattal	8 876	666	0	100	9 642
Spital Männedorf	6 944	405	0	0	7 349
Spital Uster	9 310	882	0	0	10 192
Stadtspital Waid	9 039	0	0	0	9 039
GZO Spital Wetzikon	9 272	880	0	0	10 152
Spital Zimmerberg	5 983	457	0	0	6 440
Spital Zollikerberg	7 956	1 291	0	0	9 247
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)					
	8 695	997	231	118	10 041
Bezirksspital Affoltern	3 188	357	231	118	3 894
Stiftung Zürcher Lighthouse	61	0	0	0	61
Stiftung Krankenhaus Sanitas	5 297	640	0	0	5 937
Sune-Egge	149	0	0	0	149
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)					
	3 691	0	0	0	3 691
Zürcher Höhenklinik Wald	2 174	0	0	0	2 174
Zürcher Höhenklinik Davos	1 517	0	0	0	1 517

Spitäler	Patientenaustritte					Total
	Akutsomatik/ Rehabilitation	Gesunde Säuglinge	Psychiatrie	Langzeit		
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	33 309	2 648	0	26	35 983	
Adus Medica	3	0	0	0	3	
Privatklinik Bethanien	4 266	451	0	0	4 717	
Klinik Susenberg	477	0	0	0	477	
Geburtshaus Delphys	104	104	0	0	208	
Geburtshaus Zürcher Oberland	139	139	0	0	278	
Klinik Hirslanden	13 495	892	0	0	14 387	
Klinik Im Park	7 410	497	0	0	7 907	
Klinik Lindberg	2 495	261	0	26	2 782	
Paracelsus-Spital Richterswil	1 362	304	0	0	1 666	
Klinik Pyramide am See	2 789	0	0	0	2 789	
Klinik St.Raphael ¹	392	0	0	0	392	
Klinik Tiefenbrunnen	112	0	0	0	112	
Klinik Pyramide Schwerzenbach ²	211	0	0	0	211	
Uroviva Klinik für Urologie	54	0	0	0	54	

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

¹ Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

² Die Angaben beziehen sich auf die Zeit zwischen dem 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

Hospitalisierung/Austritte Patientenaustritte Akutsomatik und Rehabilitation 2002–2008

Spitäler	Patientenaustritte			% Veränderung zum Vorjahr
	2002	2007	2008	
Total	173 112	195 134	203 280	4.2
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	141 367	163 220	169 971	4.1
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	31 745	31 914	33 309	4.4
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)	40 092	42 282	43 742	3.5
Universitätsspital Zürich	30 973	31 526	32 554	3.3
Uniklinik Balgrist	3 690	4 390	4 462	1.6
Kinderspital Zürich	5 429	6 366	6 726	5.7
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)	36 215	46 386	48 700	5.0
Zentralspitäler	30 176	38 865	40 929	5.3
Kantonsspital Winterthur	16 281	20 393	21 296	4.4
Stadtspital Triemli ¹	13 895	18 472	19 633	6.3
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	6 039	7 521	7 771	3.3
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	474	727	708	-2.6
Schulthess-Klinik	5 565	6 794	7 063	4.0
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)	61 239	70 849	73 838	4.2
Schwerpunktspitäler	51 949	62 673	65 143	3.9
Spital Bülach	6 325	7 489	7 763	3.7
Spital Limmattal	7 498	8 739	8 876	1.6
Spital Männedorf	6 047	6 779	6 944	2.4
Spital Uster	7 539	8 955	9 310	4.0
Stadtspital Waid	7 230	8 913	9 039	1.4
GZO Spital Wetzikon	6 534	8 712	9 272	6.4
Spital Zimmerberg	4 432	5 648	5 983	5.9
Spital Zollikerberg	6 344	7 438	7 956	7.0
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	9 290	8 176	8 695	6.3
Bezirksspital Affoltern	2 625	2 956	3 188	7.8
Stiftung Zürcher Lighthouse	51	30	61	103.3
Maternité Inselhof Triemli ¹	2 253	.	.	.
Stiftung Krankenhaus Sanitas	4 085	5 029	5 297	5.3
Sune-Egge	276	161	149	-7.5
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	3 821	3 703	3 691	-0.3
Zürcher Höhenklinik Wald	2 312	2 178	2 174	-0.2
Zürcher Höhenklinik Davos	1 509	1 525	1 517	-0.5

Spitäler	Patientenaustritte			% Veränderung zum Vorjahr
	2000	2006	2007	
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	31 745	31 914	33 309	4.4
Adus Medica	18	38	3	-92.1
Privatklinik Bethanien	4 475	4 363	4 266	-2.2
Klinik Susenberg	382	499	477	-4.4
Geburtshaus Delphys	61	87	104	19.5
Geburtshaus Zürcher Oberland	133	133	139	4.5
Klinik Hirslanden	11 635	12 211	13 495	10.5
Klinik Im Park	7 104	7 363	7 410	0.6
Klinik Lindberg	1 716	2 286	2 495	9.1
Paracelsus-Spital Richterswil	1 081	1 264	1 362	7.8
Klinik Pyramide am See	2 981	2 577	2 789	8.2
Klinik St.Raphael ²	1 470	835	392	-53.1
Klinik Tiefenbrunnen	58	106	112	5.7
Klinik Pyramide Schwerzenbach ³	631	146	211	44.5
Uroviva Klinik für Urologie ⁴	.	6	54	800.0

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

- Siehe Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «Austritte».
- Ohne gesunde Säuglinge

¹ Ab 2005 ist die Maternité Inselhof Triemli im Stadtspital Triemli integriert.

² Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

³ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit zwischen dem 1. Mai 2008 - 31. Dezember 2008.

⁴ Betriebsaufnahme im Dezember 2007.

Hospitalisierung/Austritte Patientenaustritte Akutsomatik und Rehabilitation nach Fachgebieten 2008

Spitäler	Patientenaustritte		Gynäkologie und Geburtshilfe	Kinder- heilkunde	Rehabili- tation	Total
	Medizin	Chirurgie				
Total	64 276	94 588	28 903	11 084	4 429	203 280
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	53 520	78 106	23 172	11 084	4 089	169 971
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	10 756	16 482	5 731	0	340	33 309
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)						
	12 029	18 968	5 329	6 992	424	43 742
Universitätsspital Zürich	11 721	15 049	5 329	455	0	32 554
Uniklinik Balgrist	308	3 919	0	0	235	4 462
Kinderspital Zürich	0	0	0	6 537	189	6 726
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)						
	15 449	23 621	5 837	3 793	0	48 700
Zentralspitäler						
	14 741	16 558	5 837	3 793	0	40 929
Kantonsspital Winterthur	6 699	9 168	2 994	2 435	0	21 296
Stadtspital Triemli	8 042	7 390	2 843	1 358	0	19 633
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)						
	708	7 063	0	0	0	7 771
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	708	0	0	0	0	708
Schulthess-Klinik	0	7 063	0	0	0	7 063
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)						
	26 016	35 517	12 006	299	0	73 838
Schwerpunktspitäler						
	24 564	29 973	10 394	212	0	65 143
Spital Bülach	2 829	3 367	1 567	0	0	7 763
Spital Limmattal	2 933	4 569	1 374	0	0	8 876
Spital Männedorf	2 732	3 311	901	0	0	6 944
Spital Uster	3 238	4 515	1 557	0	0	9 310
Stadtspital Waid	5 205	3 834	0	0	0	9 039
GZO Spital Wetzikon	2 842	4 490	1 940	0	0	9 272
Spital Zimmerberg	2 271	2 814	898	0	0	5 983
Spital Zollikerberg	2 514	3 073	2 157	212	0	7 956
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)						
	1 452	5 544	1 612	87	0	8 695
Bezirksspital Affoltern	1 242	1 435	511	0	0	3 188
Stiftung Zürcher Lighthouse	61	0	0	0	0	61
Stiftung Krankenhaus Sanitas	0	4 109	1 101	87	0	5 297
Sune-Egge	149	0	0	0	0	149
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)						
	26	0	0	0	3 665	3 691
Zürcher Höhenklinik Wald	26	0	0	0	2 148	2 174
Zürcher Höhenklinik Davos	0	0	0	0	1 517	1 517

Spitäler	Patientenaustritte		Gynäkologie und Geburtshilfe	Kinder- heilkunde	Rehabili- tation	Total
	Medizin	Chirurgie				
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	10 756	16 482	5 731	0	340	33 309
Adus Medica	0	3	0	0	0	3
Privatklinik Bethanien	421	2 684	1 155	0	6	4 266
Klinik Susenberg	477	0	0	0	0	477
Geburtshaus Delphys	0	0	104	0	0	104
Geburtshaus Zürcher Oberland	0	0	139	0	0	139
Klinik Hirslanden	6 382	4 963	2 150	0	0	13 495
Klinik Im Park	2 291	3 643	1 142	0	334	7 410
Klinik Lindberg	745	1 254	496	0	0	2 495
Paracelsus-Spital Richterswil	440	380	542	0	0	1 362
Klinik Pyramide am See	0	2 789	0	0	0	2 789
Klinik St.Raphael ¹	0	392	0	0	0	392
Klinik Tiefenbrunnen	0	112	0	0	0	112
Klinik Pyramide Schwerzenbach ²	0	208	3	0	0	211
Uroviva Klinik für Urologie	0	54	0	0	0	54

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

– Ohne gesunde Säuglinge.

¹ Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

² Die Angaben beziehen sich auf die Zeit zwischen dem 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

Hospitalisierung/Austritte Patientenaustritte Akutsomatik und Rehabilitation nach Altersgruppen 2008

Spitäler	Patientenaustritte Altersgruppen (Jahre)										Total
	0-19	%	20-39	%	40-64	%	65-79	%	80+	%	
Total	22 331	10.7	42 074	20.2	66 657	32.0	49 226	23.7	27 752	13.3	208 040
Kantonale u. staatsbeitragsberechtigte Spitäler	21 517	12.3	36 238	20.7	53 483	30.6	39 450	22.6	24 171	13.8	174 859
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	814	2.5	5 836	17.6	13 174	39.7	9 776	29.5	3 581	10.8	33 181
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)											
Universitätsspital Zürich	3 238	9.4	8 711	25.2	12 617	36.5	7 364	21.3	2 673	7.7	34 603
Uniklinik Balgrist	302	6.8	951	21.3	1 908	42.8	1 040	23.3	261	5.8	4 462
Kinderspital Zürich	6 741	99.7	18	0.3	0	0.0	0	0.0	0.0	0.0	6 759
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)											
Zentralspitäler	4 960	12.0	7 834	19.0	11 536	27.9	10 160	24.6	6 845	16.6	41 335
Kantonsspital Winterthur	2 966	13.9	4 130	19.3	5 993	28.0	5 104	23.9	3 173	14.9	21 366
Stadtspital Triemli	1 994	10.0	3 704	18.5	5 543	27.8	5 056	25.3	3 672	18.4	19 969
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	554	7.1	1 187	15.3	3 430	44.2	2 159	27.8	438	5.6	7 768
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	199	28.1	256	36.2	209	29.5	42	5.9	2	0.3	708
Schulthess-Klinik	355	5.0	931	13.2	3 221	45.6	2 117	30.0	436	6.2	7 060
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)											
Schwerpunktspitäler	5 117	7.6	14 919	22.2	19 333	28.7	15 393	22.9	12 564	18.7	67 326
Spital Bülach	530	6.6	2 180	27.4	2 386	29.9	1 716	21.5	1 158	14.5	7 970
Spital Limmattal	646	7.1	1 928	21.1	2 782	30.4	2 355	25.7	1 441	15.7	9 152
Spital Männedorf	485	6.9	1 219	17.3	2 210	31.4	1 795	25.5	1 332	18.9	7 041
Spital Uster	876	9.0	2 472	25.5	2 876	29.7	2 055	21.2	1 403	14.5	9 682
Stadtspital Waid	141	1.6	1 131	12.5	2 284	25.3	2 339	25.9	3 143	34.8	9 038
GZO Spital Wetzikon	805	8.5	2 421	25.6	2 999	31.7	2 025	21.4	1 212	12.8	9 462
Spital Zimmerberg	512	8.2	1 404	22.6	1 703	27.4	1 424	22.9	1 178	18.9	6 221
Spital Zollikerberg	1 122	12.8	2 164	24.7	2 093	23.9	1 684	19.2	1 697	19.4	8 760
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	594	6.7	2 413	27.1	3 364	37.7	1 813	20.3	732	8.2	8 916
Bezirksspital Affoltern	255	7.8	820	25.2	1 092	33.6	634	19.5	449	13.8	3 250
Stiftung Zürcher Lighthouse	0	0.0	2	3.3	46	75.4	11	18.0	2	3.3	61
Stiftung Krankenhaus Sanitas	337	6.2	1 526	28.0	2 144	39.3	1 168	21.4	281	5.2	5 456
Sune-Egge	2	1.3	65	43.6	82	55.0	0	0.0	0	0.0	149
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)											
Zürcher Höhenklinik Wald	5	0.2	57	2.6	598	27.5	1 047	48.2	467	21.5	2 174
Zürcher Höhenklinik Davos	6	0.4	148	9.8	697	46.0	474	31.3	191	12.6	1 516

Spitäler	Patientenaustritte Altersgruppen (Jahre)										Total
	0-19	%	20-39	%	40-64	%	65-79	%	80+	%	
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	814	2.5	5 836	17.6	13 174	39.7	9 776	29.5	3 581	10.8	33 181
Adus Medica	0	0.0	0.0	0.0	1	33.3	2	66.7	0.0	0.0	3
Privatklinik Bethanien	177	4.0	838	19.1	1 672	38.1	1 244	28.3	461	10.5	4 392
Klinik Susenberg	0	0.0	3	0.6	82	17.2	158	33.1	234	49.1	477
Geburtshaus Delphys	0	0.0	94	90.4	10	9.6	0.0	0.0	0.0	0.0	104
Geburtshaus Zürcher Oberland	1	0.7	128	92.8	9	6.5	0.0	0.0	0.0	0.0	138
Klinik Hirslanden	180	1.3	2 116	15.7	5 304	39.2	4 327	32.0	1 590	11.8	13 517
Klinik Im Park	153	2.1	1 190	16.0	2 970	40.0	2 414	32.5	695	9.4	7 422
Klinik Lindberg ¹	57	2.6	471	21.3	991	44.8	540	24.4	154	7.0	2 213
Paracelsus-Spital Richterswil	44	3.2	456	33.5	450	33.0	237	17.4	176	12.9	1 363
Klinik Pyramide am See	179	6.4	407	14.6	1 275	45.8	688	24.7	234	8.4	2 783
Klinik St.Raphael ²	17	4.3	69	17.6	189	48.2	90	23.0	27	6.9	392
Klinik Tiefenbrunnen	4	3.6	31	27.7	64	57.1	11	9.8	2	1.8	112
Klinik Pyramide Schwerzenbach ³	2	0.9	33	15.6	128	60.7	42	19.9	6	2.8	211
Uroviva Klinik für Urologie	0	0.0	0	0.0	29	53.7	23	42.6	2	3.7	54

Quelle: Medizinische Statistik PATREC (stimmt zahlenmässig nicht völlig mit der Krankenhausstatistik ADMIN überein).

Bemerkungen:

– Ohne gesunde Säuglinge

¹ Die PATREC Daten der Klinik Lindberg sind nicht plausibel. Im Vergleich zu den Angaben aus der Krankenhausstatistik ADMIN ergibt sich eine Abweichung von rund 13%.

² Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

³ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit zwischen dem 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

Hospitalisierung/Austritte Patientenaustritte Akutsomatik und Rehabilitation nach Spitalregion 2008

Spitäler	Patientenaustritte Spitalregionen								Ausser- kantonal/ Ausland	Total
	Zürich	Winter- thur	Unter- land	Limmat- tal	Linkes Seeufer	Männe- dorf	Uster	Wetzikon		
Total	61 441	23 831	17 431	19 989	10 649	11 600	21 331	12 652	29 116	208 040
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	50 508	21 470	15 378	18 168	8 660	8 869	18 647	11 840	21 319	174 859
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	10 933	2 361	2 053	1 821	1 989	2 731	2 684	812	7 797	33 181
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)										
Universitätsspital Zürich	13 626	1 546	2 970	2 487	1 102	1 259	3 440	1 170	7 003	34 603
Uniklinik Balgrist	1 319	240	347	314	125	163	452	248	1 254	4 462
Kinderspital Zürich	1 799	311	592	505	280	318	625	292	2 037	6 759
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)										
Zentralspitäler	13 938	17 439	2 167	2 189	690	221	1 160	718	2 813	41 335
Kantonsspital Winterthur	216	17 250	1 585	83	12	43	807	513	857	21 366
Stadtspital Triemli	13 722	189	582	2 106	678	178	353	205	1 956	19 969
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	1 726	410	571	468	240	380	663	325	2 985	7 768
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	94	34	33	25	15	28	34	31	414	708
Schulthess-Klinik	1 632	376	538	443	225	352	629	294	2 571	7 060
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)										
Schwerpunktspitäler	14 009	1 034	8 152	8 584	5 223	6 261	11 648	8 739	3 676	67 326
Spital Bülach	127	92	7 053	268	2	6	118	5	299	7 970
Spital Limmattal	500	45	115	7 520	9	9	67	23	864	9 152
Spital Männedorf	333	30	39	36	32	4 858	203	611	899	7 041
Spital Uster	204	410	182	45	7	80	8 000	533	221	9 682
Stadtspital Waid	7 476	69	411	449	34	37	254	20	288	9 038
GZO Spital Wetzikon	76	216	32	27	8	146	1 232	7 358	367	9 462
Spital Zimmerberg	672	22	18	40	5 036	25	18	12	378	6 221
Spital Zollikerberg	4 621	150	302	199	95	1 100	1 756	177	360	8 760
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	3 111	102	317	3 311	811	103	244	77	840	8 916
Bezirksspital Affoltern	72	15	8	2 889	10	1	8	7	240	3 250
Stiftung Zürcher Lighthouse	47	2	1	2	0	1	5	1	2	61
Stiftung Krankenhaus Sanitas	2 872	79	304	412	799	101	230	67	592	5 456
Sune-Egge	120	6	4	8	2	0	1	2	6	149
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)										
Zürcher Höhenklinik Wald	616	256	169	190	135	120	268	209	211	2 174
Zürcher Höhenklinik Davos	364	132	93	120	54	44	147	62	500	1 516

Spitäler	Patientenaustritte Spitalregionen									Total
	Zürich	Winter- thur	Unter- land	Limmat- tal	Linkes Seeufer	Männe- dorf	Uster	Wetzikon	Ausser- kantonal/ Ausland	
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	10 933	2 361	2 053	1 821	1 989	2 731	2 684	812	7 797	33 181
Adus Medica	0	0	3	0	0	0	0	0	0	3
Privatklinik Bethanien	2 075	106	368	341	119	261	456	70	596	4 392
Klinik Susenberg	308	21	31	8	13	33	36	7	20	477
Geburtshaus Delphys	81	7	2	2	4	3	2	0	3	104
Geburtshaus Zürcher Oberland	6	25	3	1	0	6	18	46	33	138
Klinik Hirslanden	4 479	394	944	703	420	1 694	1 330	360	3 193	13 517
Klinik Im Park	2 464	207	304	511	795	293	359	116	2 373	7 422
Klinik Lindberg ¹	88	1 444	99	32	17	13	68	22	430	2 213
Paracelsus-Spital Richterswil	244	45	20	30	465	58	42	92	367	1 363
Klinik Pyramide am See	1 001	80	191	157	132	267	265	66	624	2 783
Klinik St.Raphael ²	126	16	21	17	13	72	39	19	69	392
Klinik Tiefenbrunnen	26	2	6	9	3	15	5	2	44	112
Klinik Pyramide Schwerzenbach ³	31	13	21	10	8	14	58	12	44	211
Uroviva Klinik für Urologie	4	1	40	0	0	2	6	0	1	54

Quelle: Medizinische Statistik PATREC (stimmt zahlenmässig nicht völlig mit der Krankenhausstatistik ADMIN überein).

Bemerkungen:

– Ohne gesunde Säuglinge.

¹ Die PATREC Daten der Klinik Lindberg sind nicht plausibel. Im Vergleich zu den Angaben aus der Krankenhausstatistik ADMIN ergibt sich eine Abweichung von rund 13%.

² Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

³ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit zwischen dem 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

Hospitalisierung/Austritte Patientenaustritte nach subventionsrechtlichem Einzugsgebiet 2008

Spitäler	Patientenaustritte				
	Affoltern	Bülach	Limmattal	Männedorf	Sanitas
Total	5 492	17 431	14 497	10 603	7 904
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	5 009	15 378	13 159	8 275	6 531
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	483	2 053	1 338	2 328	1 373
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)					
	656	3 909	2 650	1 584	1 972
Universitätsspital Zürich	460	2 970	2 027	1 147	1 594
Uniklinik Balgrist	80	347	234	145	158
Kinderspital Zürich	116	592	389	292	220
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)					
	923	2 738	1 734	535	2 027
Zentralspitäler					
	820	2 167	1 369	197	1 815
Kantonsspital Winterthur	15	1 585	68	37	23
Stadtspital Triemli	805	582	1 301	160	1 792
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)					
	103	571	365	338	212
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	3	33	22	23	11
Schulthess-Klinik	100	538	343	315	201
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)					
	3 352	8 469	8 543	6 004	2 404
Schwerpunktspitäler					
	429	8 152	8 155	5 906	1 665
Spital Bülach	2	7 053	266	5	13
Spital Limmattal	323	115	7 197	9	51
Spital Männedorf	4	39	32	4 784	34
Spital Uster	4	182	41	77	20
Stadtspital Waid	32	411	417	33	768
GZO Spital Wetzikon	4	32	23	144	8
Spital Zimmerberg	24	18	16	24	406
Spital Zollikerberg	36	302	163	830	365
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)					
	2 923	317	388	98	739
Bezirksspital Affoltern	2 824	8	65	1	13
Stiftung Zürcher Lighthouse	1	1	1	1	6
Stiftung Krankenhaus Sanitas	98	304	314	96	708
Sune-Egge	0	4	8	0	12
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)					
	78	262	232	152	128
Zürcher Höhenklinik Wald	53	169	137	110	80
Zürcher Höhenklinik Davos	25	93	95	42	48

Uster	Wetzikon	Winterthur	Zimmerberg	Zollikerberg	Zürich	Ausser- kantonal/ Ausland	Total
19 910	12 652	23 831	9 701	10 976	45 927	29 116	208 040
17 567	11 840	21 470	7 908	8 155	38 248	21 319	174 859
2 343	812	2 361	1 793	2 821	7 679	7 797	33 181
4 253	1 710	2 097	1 345	2 495	12 859	10 294	45 824
3 254	1 170	1 546	982	1 930	10 520	7 003	34 603
425	248	240	109	234	988	1 254	4 462
574	292	311	254	331	1 351	2 037	6 759
1 717	1 043	17 849	833	1 747	12 159	5 798	49 103
1 117	718	17 439	618	1 381	10 881	2 813	41 335
789	513	17 250	12	51	166	857	21 366
328	205	189	606	1 330	10 715	1 956	19 969
600	325	410	215	366	1 278	2 985	7 768
33	31	34	15	19	70	414	708
567	294	376	200	347	1 208	2 571	7 060
11 202	8 816	1 136	5 558	3 758	12 484	4 516	76 242
10 976	8 739	1 034	4 869	3 504	10 221	3 676	67 326
114	5	92	2	20	99	299	7 970
64	23	45	8	52	401	864	9 152
167	611	30	29	185	227	899	7 041
7 845	533	410	7	191	151	221	9 682
246	20	69	30	761	5 963	288	9 038
1 208	7 358	216	8	39	55	367	9 462
17	12	22	4 702	20	582	378	6 221
1 315	177	150	83	2 236	2 743	360	8 760
226	77	102	689	254	2 263	840	8 916
8	7	15	9	5	55	240	3 250
4	1	2	0	5	37	2	61
213	67	79	678	232	2 075	592	5 456
1	2	6	2	12	96	6	149
395	271	388	172	155	746	711	3 690
255	209	256	122	106	466	211	2 174
140	62	132	50	49	280	500	1 516

Patientenaustritte

Spitäler	Affoltern	Bülach	Limmattal	Männedorf	Sanitas
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	483	2 053	1 338	2 328	1 373
Adus Medica	0	3	0	0	0
Privatklinik Bethanien	74	368	267	221	230
Klinik Susenberg	2	31	6	26	32
Geburtshaus Delphys	1	2	1	2	9
Geburtshaus Zürcher Oberland	0	3	1	5	1
Klinik Hirslanden	173	944	530	1 433	480
Klinik Im Park	163	304	348	262	447
Klinik Lindberg	3	99	29	12	8
Paracelsus-Spital Richterswil	9	20	21	55	35
Klinik Pyramide am See	46	191	111	226	111
Klinik St.Raphael ¹	6	21	11	58	13
Klinik Tiefenbrunnen	3	6	6	13	3
Klinik Pyramide Schwerzenbach ²	3	21	7	13	4
Uroviva Klinik für Urologie	0	40	0	2	0

Quelle: Medizinische Statistik PATREC (stimmt zahlenmässig nicht völlig mit der Krankenhausstatistik ADMIN überein).

Bemerkungen:

- Siehe auch Abbildung 5 zu den suventionsrechtlichen Einzugsgebieten.
- Ohne gesunde Säuglinge.
- Austritte von Patientinnen und Patienten aus einer Gemeinde mit einer Zuordnung zu mehr als einem Einzugsgebiet, wurden gemäss ihrem Anteil auf die verschiedenen Einzugsgebiete aufgeteilt.
Bsp.: Die Stadt Zürich ist zu 4/5 den Stadtspitälern Trimeli und Waid und zu je 1/10 den Spitälern Sanitas und Zollikerberg zugeteilt.
Die Austritte von Patientinnen und Patienten der Stadt Zürich werden gemäss diesem Anteil den Einzugsgebieten Zürich, Sanitas und Zollikerberg zugeteilt.

¹ Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

² Die Angaben beziehen sich auf die Zeit zwischen dem 1. Mai 2008 - 31. Dezember 2008.

Uster	Wetzikon	Winterthur	Zimmerberg	Zollikerberg	Zürich	Ausser- kantonal/ Ausland	Total
2 343	812	2 361	1 793	2 821	7 679	7 797	33 181
0	0	0	0	0	0	0	3
408	70	106	103	374	1 575	596	4 392
31	7	21	11	61	229	20	477
2	0	7	3	9	65	3	104
18	46	25	0	2	4	33	138
1 130	360	394	361	1 573	2 946	3 193	13 517
320	116	207	704	376	1 802	2 373	7 422
65	22	1 444	17	21	63	430	2 213
42	92	45	456	28	193	367	1 363
230	66	80	116	296	686	624	2 783
33	19	16	11	60	75	69	392
4	2	2	3	9	17	44	112
54	12	13	8	11	21	44	211
6	0	1	0	1	3	1	54

Hospitalisierung/Austritte Patientenaustritte nach Herkunftskanton 2008

(inkl. Psychiatrie und Langzeit in Akutspitälern)

Spitäler	Patientenaustritte											
	Total	AG	AI	AR	BE	BL	BS	FR	GE	GL	GR	JU
Total	203 959	5 293	55	182	693	421	261	75	68	745	1 796	32
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	170 624	3 972	33	104	545	299	201	59	51	587	1 296	22
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	33 335	1 321	22	78	148	122	60	16	17	158	500	10
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)	43 946	1 745	19	53	311	182	89	36	26	324	568	16
Universitätsspital Zürich	32 724	1 042	15	31	205	119	62	16	15	246	365	6
Uniklinik Balgrist	4 462	237	2	6	61	19	11	15	8	26	70	8
Kinderspital Zürich	6 760	466	2	16	45	44	16	5	3	52	133	2
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)	48 700	931	11	29	136	83	73	16	16	188	253	4
Zentralspitäler	40 929	389	2	9	33	14	22	3	4	106	62	1
Kantonsspital Winterthur	21 296	44	1	8	19	8	6	2	0	5	13	0
Stadtspital Triemli	19 633	345	1	1	14	6	16	1	4	101	49	1
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	7 771	542	9	20	103	69	51	13	12	82	191	3
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	708	67	1	6	26	18	24	4	1	7	19	1
Schulthess-Klinik	7 063	475	8	14	77	51	27	9	11	75	172	2
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)	74 287	1 252	3	18	94	34	33	7	9	55	95	2
Schwerpunktspitäler	65 243	964	3	17	74	31	28	7	8	44	78	2
Spital Bülach	7 763	46	1	2	11	2	2	1	4	2	8	1
Spital Limmattal	8 976	692	0	1	13	1	2	0	0	8	17	0
Spital Männedorf	6 944	16	0	4	3	0	2	0	1	5	10	0
Spital Uster	9 310	32	0	2	11	6	5	2	0	3	7	0
Stadtspital Waid	9 039	66	2	0	10	14	5	0	1	7	15	1
GZO Spital Wetzikon	9 272	20	0	2	10	0	4	0	1	3	1	0
Spital Zimmerberg	5 983	16	0	0	10	3	3	3	0	11	5	0
Spital Zollikerberg	7 956	76	0	6	6	5	5	1	1	5	15	0
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	9 044	288	0	1	20	3	5	0	1	11	17	0
Bezirksspital Affoltern	3 537	162	0	0	13	0	1	0	1	1	4	0
Stiftung Zürcher Lighthouse	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stiftung Krankenhaus Sanitas	5 297	124	0	1	5	3	4	0	0	10	13	0
Sune-Egge	149	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	3 691	44	0	4	4	0	6	0	0	20	380	0
Zürcher Höhenklinik Wald	2 174	17	0	3	3	0	1	0	0	16	2	0
Zürcher Höhenklinik Davos	1 517	27	0	1	1	0	5	0	0	4	378	0

LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	Total andere Kantone	ZH	Ausland
1 054	36	173	102	3 986	1 601	520	4 196	1 826	994	318	126	239	1 601	26 393	174 617	2 949
703	32	120	79	2 950	1 342	405	2 561	1 382	732	256	86	212	1 121	19 150	149 278	2 196
351	4	53	23	1 036	259	115	1 635	444	262	62	40	27	480	7 243	25 339	753
351	15	73	40	1 207	646	229	1 305	697	450	75	42	125	516	9 140	33 654	1 152
210	11	53	28	843	503	137	930	515	272	46	20	62	390	6 142	25 744	838
56	2	7	3	112	49	42	106	70	81	19	10	50	67	1 137	3 201	124
85	2	13	9	252	94	50	269	112	97	10	12	13	59	1 861	4 709	190
235	8	31	29	429	567	120	709	537	230	170	25	64	452	5 346	42 824	530
35	5	2	2	181	469	24	518	321	27	124	5	9	305	2 672	38 051	206
6	3	0	1	83	268	9	17	292	9	1	0	4	9	808	20 389	99
29	2	2	1	98	201	15	501	29	18	123	5	5	296	1 864	17 662	107
200	3	29	27	248	98	96	191	216	203	46	20	55	147	2 674	4 773	324
51	0	9	4	31	15	23	12	40	4	6	0	8	22	399	289	20
149	3	20	23	217	83	73	179	176	199	40	20	47	125	2 275	4 484	304
104	9	15	10	1 192	96	49	498	129	44	11	19	22	150	3 950	69 826	511
69	8	13	8	1 090	92	35	316	108	36	8	18	19	66	3 142	61 641	460
8	1	1	0	11	66	3	4	18	2	0	7	3	3	207	7 456	100
10	1	3	1	13	4	2	15	9	2	0	1	2	8	805	8 134	37
4	0	2	2	730	2	4	37	12	1	0	1	0	2	838	6 062	44
5	1	0	0	41	2	6	11	21	6	0	3	3	6	173	9 074	63
16	3	4	2	18	4	6	10	14	10	3	0	3	12	226	8 755	58
7	0	0	1	211	2	7	18	11	2	0	2	1	1	304	8 917	51
2	1	2	1	23	3	3	191	5	5	0	2	1	20	310	5 625	48
17	1	1	1	43	9	4	30	18	8	5	2	6	14	279	7 618	59
35	1	2	2	102	4	14	182	21	8	3	1	3	84	808	8 185	51
13	1	0	0	2	2	6	6	3	2	1	0	2	31	251	3 273	13
0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	59	0
22	0	2	2	98	2	8	175	18	6	2	1	1	52	549	4 710	38
0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	143	0
13	0	1	0	122	33	7	49	19	8	0	0	1	3	714	2 974	3
4	0	0	0	100	15	0	37	9	4	0	0	1	0	212	1 960	2
9	0	1	0	22	18	7	12	10	4	0	0	0	3	502	1 014	1

Patientenaustritte

Spitäler	Total	AG	AI	AR	BE	BL	BS	FR	GE	GL	GR	JU
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	33 335	1 321	22	78	148	122	60	16	17	158	500	10
Adus Medica	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Privatklinik Bethanien	4 266	160	1	7	17	3	4	3	1	10	23	2
Klinik Susenberg	477	5	0	0	1	0	1	0	0	1	2	0
Geburtshaus Delphys	104	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geburtshaus Zürcher Oberland	139	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
Klinik Hirslanden	13 495	538	10	22	46	74	31	7	9	62	213	1
Klinik Im Park	7 410	368	10	47	24	14	10	3	4	52	197	7
Klinik Lindberg	2 521	31	0	0	28	15	4	0	0	0	21	0
Paracelsus-Spital Richterswil	1 362	23	1	0	3	2	4	0	2	18	13	0
Klinik Pyramide am See	2 789	157	0	2	21	9	5	2	0	7	27	0
Klinik St.Raphael ¹	392	18	0	0	2	2	0	1	1	3	3	0
Klinik Tiefenbrunnen	112	6	0	0	1	1	1	0	0	0	1	0
Klinik Pyramide Schwerzenbach ²	211	12	0	0	5	2	0	0	0	2	0	0
Uroviva Klinik für Urologie	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

- Ohne gesunde Säuglinge.

¹ Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

² Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

LU	NE	NW	OW	SG	SH	SO	SZ	TG	TI	UR	VD	VS	ZG	Total andere Kantone	ZH	Ausland
351	4	53	23	1 036	259	115	1 635	444	262	62	40	27	480	7 243	25 339	753
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0
16	0	1	0	51	17	3	83	28	18	6	2	3	46	505	3 676	85
2	0	0	0	2	0	1	2	0	0	0	0	0	0	17	458	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	101	0
0	0	0	0	17	1	0	5	5	2	0	0	0	0	33	106	0
190	2	27	12	412	132	55	415	99	157	17	20	13	175	2 739	10 334	422
75	0	15	7	249	56	16	868	57	46	32	10	3	169	2 339	4 926	145
7	0	0	0	85	33	13	7	215	8	0	2	0	12	481	2 006	34
8	1	1	2	108	4	10	118	12	5	3	3	1	21	363	991	8
44	1	6	0	72	14	16	108	19	20	3	2	6	36	577	2 161	51
1	0	0	0	14	0	0	9	4	2	1	1	0	7	69	323	0
2	0	0	0	5	0	0	5	1	4	0	0	0	11	38	68	6
6	0	3	2	20	2	1	15	4	0	0	0	1	3	78	133	0
0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	53	0

Hospitalisierung/Austritte

Austritte Zürcher Patientinnen und Patienten aus Spitälern in anderen Kantonen 2002–2007¹

Kanton	Patientenaustritte absolut			% (2007)
	2002	2006	2007	
Total	12 049	13 567	14 115	100.0
Bern	592	554	737	5.2
Luzern	278	342	447	3.2
Uri	22	41	42	0.3
Schwyz	281	406	372	2.6
Obwalden	13	19	27	0.2
Nidwalden	0	42	33	0.2
Glarus	65	67	60	0.4
Zug	301	348	365	2.6
Freiburg	41	31	33	0.2
Solothurn	42	60	59	0.4
Basel-Stadt	77	219	212	1.5
Basel-Landschaft	179	191	261	1.8
Schaffhausen	610	873	883	6.3
Appenzell A.Rh.	848	713	772	5.5
Appenzell I.Rh.	216	318	331	2.3
St. Gallen	836	1 004	1 031	7.3
Graubünden	1 051	1 468	1 594	11.3
Aargau	3 687	3 918	3 907	27.7
Thurgau	2 081	2 122	2 195	15.6
Tessin	315	312	348	2.5
Waadt	123	160	150	1.1
Wallis	296	283	168	1.2
Neuenburg	21	9	14	0.1
Genf	53	51	60	0.4
Jura	21	16	14	0.1

Quelle: BFS Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

– Die Anzahl entspricht den stationären Austritten ohne gesunde Säuglinge.

¹ Die Daten für das Erhebungsjahr 2008 sind erst Ende 2009 erhältlich.

Hospitalisierung/Austritte Patientenaustritte Akutsomatik und Rehabilitation nach Versicherungsklassen 2002–2008

Spitäler	Patientenaustritte in %					
	2002		2007		2008	
	Grund- versichert	Zusatz- versichert ⁵	Grund- versichert	Zusatz- versichert ⁵	Grund- versichert	Zusatz- versichert ⁵
Total	63.3	36.7	65.6	34.4	65.4	34.6
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	75.6	24.4	76.0	24.0	76.6	23.4
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	8.7	91.3	8.4	91.6	8.0	92.0
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)						
Universitätsspital Zürich	77.6	22.4	77.8	22.2	77.5	22.5
Uniklinik Balgrist	69.3	30.7	70.6	29.4	70.6	29.4
Kinderspital Zürich	97.3	2.7	92.1	7.9	93.1	6.9
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)						
Zentralspitäler	73.7	26.3	75.6	24.4	75.6	24.4
Zentralspitäler	78.4	21.6	80.6	19.4	80.4	19.6
Kantonsspital Winterthur	79.2	20.8	80.4	19.6	80.1	19.9
Stadtspital Triemli ¹	77.6	22.4	80.8	19.2	80.7	19.3
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	50.2	49.8	50.0	50.0	50.4	49.6
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	91.6	8.4	87.5	12.5	87.4	12.6
Schulthess-Klinik	46.7	53.3	46.0	54.0	46.7	53.3
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)						
Grundversorgung (G)	74.0	26.0	75.8	24.2	75.6	24.4
Schwerpunktspitäler	74.3	25.7	76.0	24.0	75.8	24.2
Spital Bülach	77.0	23.0	77.3	22.7	77.8	22.2
Spital Limmattal	75.6	24.4	76.1	23.9	76.5	23.5
Spital Männedorf	67.0	33.0	70.3	29.7	69.4	30.6
Spital Uster	76.7	23.3	76.2	23.8	76.9	23.1
Stadtspital Waid	80.3	19.7	81.0	19.0	80.4	19.6
GZO Spital Wetzikon	83.7	16.3	83.2	16.8	83.0	17.0
Spital Zimmerberg	73.6	26.4	73.2	26.8	71.5	28.5
Spital Zollikerberg	57.9	42.1	66.9	33.1	67.4	32.6
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	72.7	27.3	74.6	25.4	74.0	26.0
Bezirksspital Affoltern	74.9	25.1	77.4	22.6	76.2	23.8
Stiftung Zürcher Lighthouse	100.0	0.0	100.0	0.0	100.0	0.0
Maternité Inselhof Triemli ¹	88.9	11.1
Stiftung Krankenhaus Sanitas	60.2	39.8	72.0	28.0	71.6	28.4
Sune-Egge	100.0	0.0	100.0	0.0	100.0	0.0
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)						
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	76.8	23.2	80.4	19.6	79.4	20.6
Zürcher Höhenklinik Wald	78.2	21.8	80.5	19.5	78.9	21.1
Zürcher Höhenklinik Davos	74.7	25.3	80.4	19.6	80.0	20.0

Spitäler	Patientenaustritte in %					
	2002		2007		2008	
	Grund- versichert	Zusatz- versichert ⁵	Grund- versichert	Zusatz- versichert ⁵	Grund- versichert	Zusatz- versichert ⁵
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	8.7	91.3	8.4	91.6	8.0	92.0
Adus Medica	0.0	100.0	0.0	100.0	33.3	66.7
Privatklinik Bethanien	2.5	97.5	2.8	97.2	2.8	97.2
Klinik Susenberg	37.4	62.6	37.7	62.3	29.6	70.4
Geburtshaus Delphys	91.8	8.2	100.0	0.0	100.0	0.0
Geburtshaus Zürcher Oberland	91.7	8.3	93.2	6.8	96.4	3.6
Klinik Hirslanden	3.2	96.8	3.3	96.7	3.0	97.0
Klinik Im Park	8.3	91.7	9.1	90.9	8.8	91.2
Klinik Lindberg	0.0	100.0	0.0	100.0	0.0	100.0
Paracelsus-Spital Richterswil	73.3	26.7	77.5	22.5	77.0	23.0
Klinik Pyramide am See	16.0	84.0	1.5	98.5	1.0	99.0
Klinik St.Raphael ²	6.8	93.2	6.9	93.1	0.0	100.0
Klinik Tiefenbrunnen	0.0	100.0	0.0	100.0	0.0	100.0
Klinik Pyramide Schwerzenbach ³	0.0	100.0	0.0	100.0	9.5	90.5
Uroviva Klinik für Urologie ⁴	.	.	0.0	100.0	0.0	100.0

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

- Total Patientenaustritte somatische Akutversorgung siehe Tabelle III 1.
- Ohne gesunde Säuglinge

¹ Ab 2005 ist die Maternité Inselhof Triemli im Stadtspital Triemli integriert.

² Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

³ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai 2008 - 31. Dezember 2008.

⁴ Betriebsaufnahme im Dezember 2007.

⁵ halbprivat / privat.

Hospitalisierung/Pflegetage Pflegetage nach Leistungsgruppen 2008

Spitäler	Pflegetage Akutsomatik/ Rehabilitation	Gesunde Säuglinge	Psychiatrie	Langzeit	Total
Total	1 599 002	78 673	14 337	97 447	1 789 459
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	1 391 959	62 146	14 337	93 462	1 561 904
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	207 043	16 527	0	3 985	227 555
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)	373 946	10 040	7 799	0	391 785
Universitätsspital Zürich	263 361	10 040	3 448	0	276 849
Uniklinik Balgrist	48 242	0	0	0	48 242
Kinderspital Zürich	62 343	0	4 351	0	66 694
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)	388 638	15 981	0	0	404 619
Zentralspitäler	326 263	15 981	0	0	342 244
Kantonsspital Winterthur	160 284	7 900	0	0	168 184
Stadtspital Triemli	165 979	8 081	0	0	174 060
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	62 375	0	0	0	62 375
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	12 833	0	0	0	12 833
Schulthess-Klinik	49 542	0	0	0	49 542
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)	547 497	36 125	6 538	93 462	683 622
Schwerpunktspitäler	486 567	30 757	0	48 008	565 332
Spital Bülach	52 864	5 615	0	0	58 479
Spital Limmattal	61 513	3 252	0	48 008	112 773
Spital Männedorf	45 899	2 193	0	0	48 092
Spital Uster	64 937	4 886	0	0	69 823
Stadtspital Waid	96 143	0	0	0	96 143
GZO Spital Wetzikon	60 946	4 814	0	0	65 760
Spital Zimmerberg	43 214	2 604	0	0	45 818
Spital Zollikerberg	61 051	7 393	0	0	68 444
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	60 930	5 368	6 538	45 454	118 290
Bezirksspital Affoltern	19 728	1 713	6 538	45 454	73 433
Stiftung Zürcher Lighthouse	3 321	0	0	0	3 321
Stiftung Krankenhaus Sanitas	27 065	3 655	0	0	30 720
Sune-Egge	10 816	0	0	0	10 816
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	81 878	0	0	0	81 878
Zürcher Höhenklinik Wald	49 315	0	0	0	49 315
Zürcher Höhenklinik Davos	32 563	0	0	0	32 563

Spitäler	Pflege- tage Akutsomatik/ Rehabilitation	Gesunde Säuglinge	Psychiatrie	Langzeit	Total
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	207 043	16 527	0	3 985	227 555
Adus Medica	8	0	0	0	8
Privatklinik Bethanien	26 166	2 981	0	0	29 147
Klinik Susenberg	10 058	0	0	0	10 058
Geburtshaus Delphys	449	449	0	0	898
Geburtshaus Zürcher Oberland	722	695	0	0	1 417
Klinik Hirslanden	86 864	6 122	0	0	92 986
Klinik Im Park	38 337	3 213	0	0	41 550
Klinik Lindberg	20 435	1 422	0	3 985	25 842
Paracelsus-Spital Richterswil	12 279	1 645	0	0	13 924
Klinik Pyramide am See	8 317	0	0	0	8 317
Klinik St.Raphael ¹	2 037	0	0	0	2 037
Klinik Tiefenbrunnen	323	0	0	0	323
Klinik Pyramide Schwerzenbach ²	935	0	0	0	935
Uroviva Klinik für Urologie	113	0	0	0	113

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

- Siehe Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «Pflege- tage».

¹ Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

² Die Angaben beziehen sich auf die Zeit zwischen dem 1. Mai 2008 - 31. Dezember 2008.

Hospitalisierung/Pflegetage

Pflegetage Akutsomatik und Rehabilitation 2002–2008

Spitäler	Pflegetage			% Veränderung zum Vorjahr
	2002	2007	2008	
Total	1 530 239	1 558 858	1 599 002	2.6
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	1 339 849	1 364 301	1 391 959	2.0
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	190 390	194 557	207 043	6.4
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)	370 499	361 830	373 946	3.3
Universitätsspital Zürich	259 815	252 450	263 361	4.3
Uniklinik Balgrist	52 502	50 032	48 242	-3.6
Kinderspital Zürich	58 182	59 348	62 343	5.0
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)	363 829	384 528	388 638	1.1
Zentralspitäler	303 067	323 818	326 263	0.8
Kantonsspital Winterthur	149 637	160 155	160 284	0.1
Stadtspital Triemli ¹	153 430	163 663	165 979	1.4
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	60 762	60 710	62 375	2.7
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	13 186	11 824	12 833	8.5
Schulthess Klinik	47 576	48 886	49 542	1.3
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)	525 166	534 962	547 497	2.3
Schwerpunktspitäler	450 784	477 032	486 567	2.0
Spital Bülach	48 682	51 595	52 864	2.5
Spital Limmattal	64 714	61 254	61 513	0.4
Spital Männedorf	47 421	44 559	45 899	3.0
Spital Uster	56 277	64 387	64 937	0.9
Stadtspital Waid	88 126	97 235	96 143	-1.1
GZO Spital Wetzikon	56 118	59 485	60 946	2.5
Spital Zimmerberg	33 987	41 030	43 214	5.3
Spital Zollikerberg	55 459	57 487	61 051	6.2
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	74 382	57 930	60 930	5.2
Bezirksspital Affoltern	19 096	17 972	19 728	9.8
Stiftung Zürcher Lighthouse	3 419	3 067	3 321	8.3
Maternité Inselhof Triemli ¹	14 413	.	.	.
Stiftung Krankenhaus Sanitas	27 509	25 976	27 065	4.2
Sune-Egge	9 945	10 915	10 816	-0.9
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	80 355	82 981	81 878	-1.3
Zürcher Höhenklinik Wald	48 059	49 514	49 315	-0.4
Zürcher Höhenklinik Davos	32 296	33 467	32 563	-2.7

Spitäler	Pflegetage			% Veränderung zum Vorjahr
	2002	2007	2008	
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	190 390	194 557	207 043	6.4
Adus Medica	58	77	8	-89.6
Privatklinik Bethanien	25 745	27 058	26 166	-3.3
Klinik Susenberg	8 478	10 626	10 058	-5.3
Geburtshaus Delphys	288	399	449	12.5
Geburtshaus Zürcher Oberland	671	657	722	9.9
Klinik Hirslanden	77 562	77 476	86 864	12.1
Klinik Im Park	38 000	38 093	38 337	0.6
Klinik Lindberg	10 140	15 848	20 435	28.9
Paracelsus-Spital Richterswil	12 963	11 641	12 279	5.5
Klinik Pyramide am See	7 751	7 739	8 317	7.5
Klinik St.Raphael ²	7 237	4 326	2 037	-52.9
Klinik Tiefenbrunnen	95	280	323	15.4
Klinik Pyramide Schwerzenbach ³	1 402	324	935	188.6
Uroviva Klinik für Urologie ⁴	.	13	113	769.2

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

- Siehe Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «Pflegetage».
- Ohne gesunde Säuglinge.

¹ Ab 2005 ist die Maternité Inselhof Triemli im Stadtspital Triemli integriert.

² Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

³ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit zwischen dem 1. Mai 2008 - 31. Dezember 2008.

⁴ Betriebsaufnahme im Dezember 2007.

Hospitalisierung/Pflegetage

Pflegetage Akutsomatik und Rehabilitation nach Fachgebieten 2008

Spitäler	Pflegetage		Gynäkologie und Geburtshilfe	Kinder- heilkunde	Rehabili- tation	Total
	Medizin	Chirurgie				
Total	595 638	645 053	167 070	82 279	108 962	1 599 002
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	517 944	547 513	136 421	82 279	107 802	1 391 959
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	77 694	97 540	30 649	0	1 160	207 043
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)						
	106 709	147 395	35 995	57 501	26 346	373 946
Universitätsspital Zürich	99 915	118 362	35 995	9 089	0	263 361
Uniklinik Balgrist	6 794	29 033	0	0	12 415	48 242
Kinderspital Zürich	0	0	0	48 412	13 931	62 343
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)						
	151 046	182 805	32 714	22 073	0	388 638
Zentralspitäler	138 213	133 263	32 714	22 073	0	326 263
Kantonsspital Winterthur	65 830	63 849	16 904	13 701	0	160 284
Stadtspital Triemli	72 383	69 414	15 810	8 372	0	165 979
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	12 833	49 542	0	0	0	62 375
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	12 833	0	0	0	0	12 833
Schulthess-Klinik	0	49 542	0	0	0	49 542
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)						
	259 767	217 313	67 712	2 705	0	547 497
Schwerpunktspitäler	236 019	188 764	59 321	2 463	0	486 567
Spital Bülach	23 677	20 490	8 697	0	0	52 864
Spital Limmattal	25 679	29 081	6 753	0	0	61 513
Spital Männedorf	21 876	19 191	4 832	0	0	45 899
Spital Uster	29 177	26 345	9 415	0	0	64 937
Stadtspital Waid	67 125	29 018	0	0	0	96 143
GZO Spital Wetzikon	23 342	26 040	11 564	0	0	60 946
Spital Zimmerberg	19 757	18 024	5 433	0	0	43 214
Spital Zollikerberg	25 386	20 575	12 627	2 463	0	61 051
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	23 748	28 549	8 391	242	0	60 930
Bezirksspital Affoltern	9 611	7 424	2 693	0	0	19 728
Stiftung Zürcher Lighthouse	3 321	0	0	0	0	3 321
Stiftung Krankenhaus Sanitas	0	21 125	5 698	242	0	27 065
Sune-Egge	10 816	0	0	0	0	10 816
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)						
	422	0	0	0	81 456	81 878
Zürcher Höhenklinik Wald	422	0	0	0	48 893	49 315
Zürcher Höhenklinik Davos	0	0	0	0	32 563	32 563

Spitäler	Pflegetage		Gynäkologie und Geburtshilfe	Kinder- heilkunde	Rehabili- tation	Total
	Medizin	Chirurgie				
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	77 694	97 540	30 649	0	1 160	207 043
Adus Medica	0	8	0	0	0	8
Privatklinik Bethanien	3 294	17 077	5 747	0	48	26 166
Klinik Susenberg	10 058	0	0	0	0	10 058
Geburtshaus Delphys	0	0	449	0	0	449
Geburtshaus Zürcher Oberland	0	0	722	0	0	722
Klinik Hirslanden	38 892	36 039	11 933	0	0	86 864
Klinik Im Park	9 241	22 240	5 744	0	1 112	38 337
Klinik Lindberg	10 384	8 028	2 023	0	0	20 435
Paracelsus-Spital Richterswil	5 825	2 429	4 025	0	0	12 279
Klinik Pyramide am See	0	8 317	0	0	0	8 317
Klinik St.Raphael ¹	0	2 037	0	0	0	2 037
Klinik Tiefenbrunnen	0	323	0	0	0	323
Klinik Pyramide Schwerzenbach ²	0	929	6	0	0	935
Uroviva Klinik für Urologie	0	113	0	0	0	113

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

– Ohne gesunde Säuglinge.

¹ Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

² Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

Hospitalisierung/Kenndaten

Aufenthaltsdauer Akutsomatik und Rehabilitation 2002–2008

Spitäler	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Tage)			Veränderung zum Vorjahr
	2002	2007	2008	
Total	8.8	8.0	7.9	-0.1
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	9.5	8.4	8.2	-0.2
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler (nur Benchmark relevante Spitäler und Fachgebiete) ¹	8.2	7.4	7.3	-0.1
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	6.0	6.1	6.2	0.1
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)	9.2	8.6	8.5	-0.1
Universitätsspital Zürich	8.4	8.0	8.1	0.1
Uniklinik Balgrist	14.2	11.4	10.8	-0.6
Kinderspital Zürich	10.7	9.3	9.3	0.0
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)	10.0	8.3	8.0	-0.3
Zentralspitäler	10.0	8.3	8.0	-0.3
Kantonsspital Winterthur	9.2	7.9	7.5	-0.4
Stadtspital Triemli ²	11.0	8.9	8.5	-0.4
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	10.1	8.1	8.0	-0.1
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	27.8	16.3	18.1	1.8
Schulthess-Klinik	8.5	7.2	7.0	-0.2
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)	8.6	7.6	7.4	-0.2
Schwerpunktspitäler	8.7	7.6	7.5	-0.1
Spital Bülach	7.7	6.9	6.8	-0.1
Spital Limmattal	8.6	7.0	6.9	-0.1
Spital Männedorf	7.8	6.6	6.6	0.0
Spital Uster	7.5	7.2	7.0	-0.2
Stadtspital Waid	12.2	10.9	10.6	-0.3
GZO Spital Wetzikon	8.6	6.8	6.6	-0.2
Spital Zimmerberg	7.7	7.3	7.2	-0.1
Spital Zollikerberg	8.7	7.7	7.7	0.0
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	8.0	7.1	7.0	-0.1
Bezirksspital Affoltern	7.3	6.1	6.2	0.1
Stiftung Zürcher Lighthouse	67.0	102.2	54.4	-47.8
Maternité Inselhof Triemli ²	6.4	.	.	.
Stiftung Krankenhaus Sanitas	6.7	5.2	5.1	-0.1
Sune-Egge	36.0	67.8	72.6	4.8
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	21.0	22.4	22.2	-0.2
Zürcher Höhenklinik Wald	20.8	22.7	22.7	0.0
Zürcher Höhenklinik Davos	21.4	21.9	21.5	-0.4

Spitäler	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (Tage)			Veränderung zum Vorjahr
	2002	2007	2008	
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	6.0	6.1	6.2	0.1
Adus Medica	3.2	2.0	2.7	0.7
Privatklinik Bethanien	5.8	6.2	6.1	-0.1
Klinik Susenberg	22.2	21.3	21.1	-0.2
Geburtshaus Delphys	4.7	4.6	4.3	-0.3
Geburtshaus Zürcher Oberland	5.0	4.9	5.2	0.3
Klinik Hirslanden	6.7	6.3	6.4	0.1
Klinik Im Park	5.3	5.2	5.2	0.0
Klinik Lindberg	5.9	6.9	8.2	1.3
Paracelsus-Spital Richterswil	12.0	9.2	9.0	-0.2
Klinik Pyramide am See	2.6	3.0	3.0	0.0
Klinik St.Raphael ³	4.9	5.2	5.2	0.0
Klinik Tiefenbrunnen	1.6	2.6	2.9	0.3
Klinik Pyramide Schwerzenbach ⁴	2.2	2.2	4.4	2.2
Uroviva Klinik für Urologie ⁵	.	2.2	2.1	-0.1

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

– Siehe Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «Aufenthaltsdauer, durchschnittliche».
– Ohne gesunde Säuglinge.

¹ Ohne Paraplegie Balgrist, ohne Rehabilitationszentrum Kinderspital, ohne Akutgeriatrie Waid, ohne EPI, ohne Lighthouse, ohne Sune-Egge, ohne Rehabilitationskliniken.

² Ab 2005 ist die Maternité Inselhof Triemli im Stadtspital Triemli integriert.

³ Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

⁴ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit zwischen dem 1. Mai 2008 - 31. Dezember 2008.

⁵ Betriebsaufnahme im Dezember 2007.

Hospitalisierung/Kenndaten Wohnbevölkerung und Spitalhäufigkeit nach Altersgruppen und Spitalregionen 2007¹

		Wohnbevölkerung Altersgruppen (Jahre)					Total
		0-19	20-39	40-64	65-79	80 u. mehr	
Total Kanton Zürich	abs	260 155	374 150	458 243	151 039	56 958	1 300 545
	%	20.0	28.8	35.2	11.6	4.4	100.0
Zürich		67 985	133 602	134 305	49 358	24 757	410 007
Winterthur		43 240	55 096	69 757	22 765	8 305	199 163
Unterland		32 189	42 541	53 872	15 155	4 137	147 894
Limmattal		32 070	39 975	53 774	16 882	4 655	147 356
Linkes Seeufer		15 430	19 408	28 036	9 325	3 265	75 464
Männedorf		16 062	17 384	29 227	10 215	3 824	76 712
Uster		32 933	43 369	57 414	17 749	4 823	156 288
Wetzikon		20 246	22 775	31 858	9 590	3 192	87 661

		Spitalhäufigkeit – Anzahl Austritte pro 100 Einwohner insgesamt in Klammer: Anzahl Austritte aus einem Spital im Kanton Zürich Altersgruppen (Jahre)					Total
		0-19	20-39	40-64	65-79	80 u. mehr	
Total Kanton Zürich		7.6	10.2	12.7	29.8	46.3	14.4
		(7.1)	(9.4)	(11.6)	(27.0)	(42.6)	(13.2)
Zürich		9.1	9.5	13.4	31.9	48.7	15.8
		(8.8)	(9.0)	(12.4)	(29.3)	(45.4)	(14.7)
Winterthur		7.1	10.3	11.6	28.4	42.1	13.5
		(6.1)	(8.6)	(9.7)	(23.4)	(34.9)	(11.2)
Unterland		6.5	9.5	11.4	26.1	41.1	12.1
		(6.2)	(8.9)	(10.5)	(24.0)	(38.1)	(11.3)
Limmattal		7.5	11.1	13.1	30.3	45.7	14.3
		(7.0)	(10.1)	(11.9)	(27.5)	(42.1)	(13.1)
Linkes Seeufer		7.6	11.1	12.9	28.6	44.7	14.7
		(7.0)	(10.5)	(12.0)	(26.4)	(41.8)	(13.7)
Männedorf		6.6	11.4	13.4	31.0	49.4	15.6
		(6.2)	(11.0)	(12.5)	(28.5)	(45.7)	(14.6)
Uster		7.4	10.1	12.4	29.1	46.7	13.7
		(7.1)	(9.7)	(11.7)	(26.8)	(43.6)	(12.9)
Wetzikon		6.7	11.9	13.5	28.8	44.0	14.3
		(6.2)	(11.3)	(12.8)	(27.4)	(42.6)	(13.6)

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Medizinische Statistik BFS.

Bemerkungen:

- Siehe Definitionen/Erläuterungen zum Begriff «Spitalhäufigkeit».
- Ohne gesunde Säuglinge.

¹ Die Austritte für das Erhebungsjahr 2008 sind erst Ende 2009 erhältlich.

Personaldaten

Personalbestand 2002–2008

(inkl. Psychiatrie und Langzeit in Akutspitälern)

Personalbestand in Vollzeitäquivalenten

Spitäler	2002	2007 ⁵	2008 ⁵	Veränderung zum Vorjahr
Total	16 707.4	17 993.7	18 676.1	682.4
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	14 820.0	15 955.4	16 520.1	564.7
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	1 887.4	2 038.3	2 156.0	117.7
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)	6 192.4	6 453.3	6 663.9	210.6
Universitätsspital Zürich	4 790.6	4 850.0	4 987.8	137.8
Uniklinik Balgrist	493.1	524.7	546.2	21.5
Kinderspital Zürich	908.7	1 078.6	1 129.8	51.3
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)	3 431.5	4 104.7	4 242.6	138.0
Zentralspitäler	2 854.9	3 413.9	3 554.6	140.7
Kantonsspital Winterthur	1 367.7	1 583.1	1 667.1	84.0
Stadtspital Triemli ¹	1 487.2	1 830.8	1 887.5	56.7
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	576.6	690.8	688.1	-2.8
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	131.5	147.2	147.3	0.1
Schulthess-Klinik	445.1	543.6	540.7	-2.9
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)	4 795.4	4 989.7	5 189.8	200.1
Schwerpunktspitäler	4 002.4	4 343.1	4 523.6	180.5
Spital Bülach	412.7	485.4	518.4	33.0
Spital Limmattal	732.0	763.2	769.8	6.6
Spital Männedorf	390.9	427.3	452.4	25.1
Spital Uster	500.4	583.1	604.6	21.5
Stadtspital Waid	773.3	808.0	829.7	21.6
GZO Spital Wetzikon	446.8	492.9	496.8	3.9
Spital Zimmerberg	306.1	338.1	388.6	50.5
Spital Zollikerberg	440.2	445.3	463.5	18.2
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	793.0	646.5	666.2	19.6
Bezirksspital Affoltern	302.2	344.5	354.3	9.8
Stiftung Zürcher Lighthouse	24.0	16.7	17.6	0.9
Maternité Inselhof Triemli ¹	134.3	.	.	.
Stiftung Krankenhaus Sanitas	277.1	248.4	253.4	5.0
Sune-Egge	55.4	37.0	40.9	3.9
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	400.7	407.7	423.8	16.0
Zürcher Höhenklinik Wald	247.6	257.5	268.6	11.1
Zürcher Höhenklinik Davos	153.1	150.2	155.2	5.0

Spitäler	Personalbestand in Vollzeitäquivalenten			Veränderung zum Vorjahr
	2002	2007 ⁵	2008 ⁵	
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	1 887.4	2 038.3	2 156.0	117.7
Adus Medica	9.9	20.6	22.0	1.5
Privatklinik Bethanien	253.5	272.0	249.0	-23.0
Klinik Susenberg	57.6	77.7	78.2	0.5
Geburtshaus Delphys	13.0	2.5	2.3	-0.3
Geburtshaus Zürcher Oberland	11.9	7.7	7.7	0.0
Klinik Hirslanden	759.3	808.3	898.4	90.1
Klinik Im Park	364.1	398.4	432.8	34.4
Klinik Lindberg	136.0	175.4	205.9	30.4
Paracelsus-Spital Richterswil	131.9	144.9	145.5	0.6
Klinik Pyramide am See	71.4	71.0	74.9	3.9
Klinik St.Raphael ²	56.5	43.8	20.2	-23.5
Klinik Tiefenbrunnen	8.4	4.7	5.7	1.0
Klinik Pyramide Schwerzenbach ³	13.9	11.3	12.2	0.9
Uroviva Klinik für Urologie ⁴	.	0.1	1.4	1.3

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

- Siehe Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «Personalbestand in Vollzeitäquivalenten».
- Ohne Belegärzte.

¹ Ab 2005 ist die Maternité Inselhof Triemli im Stadtspital Triemli integriert.

² Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

³ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

⁴ Betriebsaufnahme im Dezember 2007.

⁵ Ab 2007 wird das Personal in Ausbildung mit neuen Anrechnungsfaktoren bewertet, was in der Tendenz zu einem höheren Personalbestand führt (vgl. auch Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «Personalbestand in Vollzeitäquivalenten»).

Personaldaten

Personalbestand nach Berufsgruppen 2008

(inkl. Psychiatrie und Langzeit in Akutspitälern)

Spitäler	Personalbestand in Vollzeitäquivalenten							Total
		Ärzte u. andere Akademiker	Pflegepers. im Pflege- bereich	Personal and. med. Fachber.	Verwal- tungs- personal	Ökonomie- Transport-, Hausdienst- personal	Personal der techn. Betriebe	
Total	abs.	2 619.4	8 538.4	3 248.5	1 380.0	2 485.1	404.8	18 676.1
	%	14.0	45.7	17.4	7.4	13.3	2.2	100.0
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler		2 509.4	7 439.6	2 995.6	1 100.1	2 105.6	369.8	16 520.1
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)		110.0	1 098.8	252.8	279.9	379.5	35.0	2 156.0
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)		1 154.3	2 659.4	1 478.7	434.8	773.4	163.2	6 663.9
Universitätsspital Zürich		842.4	1 998.1	1 120.4	311.1	587.6	128.3	4 987.8
Uniklinik Balgrist		83.6	200.9	136.7	34.6	78.5	12.0	546.2
Kinderspital Zürich		228.4	460.3	221.7	89.2	107.3	22.9	1 129.8
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)		653.7	1 966.3	793.4	258.0	485.8	85.3	4 242.6
Zentralspitäler		544.5	1 704.1	619.6	212.0	402.8	71.5	3 554.6
Kantonsspital Winterthur		251.5	866.3	244.9	98.8	164.9	40.6	1 667.1
Stadtspital Triemli		293.0	837.8	374.7	113.2	237.9	30.9	1 887.5
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)		109.2	262.2	173.8	46.1	83.0	13.8	688.1
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum		34.2	36.1	46.2	10.8	15.9	4.1	147.3
Schulthess-Klinik		75.0	226.1	127.6	35.3	67.1	9.7	540.7
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)		661.8	2 667.2	629.9	378.3	742.7	110.0	5 189.8
Schwerpunktspitäler		628.3	2 296.1	574.8	320.4	611.2	92.8	4 523.6
Spital Bülach		70.2	247.0	69.8	39.9	78.9	12.5	518.4
Spital Limmattal		95.2	406.2	109.4	35.9	109.2	13.9	769.8
Spital Männedorf		65.0	214.3	57.1	43.1	62.8	10.1	452.4
Spital Uster		84.3	302.7	70.3	46.3	88.3	12.6	604.6
Stadtspital Waid		109.7	399.3	124.2	59.4	121.0	16.2	829.7
GZO Spital Wetzikon		73.9	254.8	57.1	33.3	65.0	12.6	496.8
Spital Zimmerberg		62.6	199.7	43.8	22.1	54.3	6.0	388.6
Spital Zollikerberg		67.3	272.1	43.3	40.3	31.6	8.9	463.5
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)		33.5	371.1	55.1	57.8	131.5	17.2	666.2
Bezirksspital Affoltern		31.6	202.8	35.8	24.4	55.1	4.6	354.3
Stiftung Zürcher Lighthouse		0.2	11.9	0.8	0.9	3.8	0.0	17.6
Stiftung Krankenhaus Sanitas		0.0	133.6	12.4	30.9	65.8	10.7	253.4
Sune-Egge		1.6	22.7	6.0	1.6	6.9	2.0	40.9
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)		39.6	146.7	93.6	29.0	103.6	11.2	423.8
Zürcher Höhenklinik Wald		25.6	100.0	60.2	17.9	59.7	5.2	268.6
Zürcher Höhenklinik Davos		14.1	46.7	33.4	11.0	43.9	6.0	155.2

Spitäler	Personalbestand in Vollzeitäquivalenten					Personal der techn. Betriebe	Total
	Ärzte u. andere Akademiker	Pflegepers. im Pflege- bereich	Personal and. med. Fachber.	Verwal- tungs- personal	Ökonomie- Transport-, Hausdienst- personal		
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	110.0	1 098.8	252.8	279.9	379.5	35.0	2 156.0
Adus Medica	0.0	11.5	8.4	2.1	0.0	0.0	22.0
Privatklinik Bethanien	4.7	127.8	14.0	29.9	65.9	6.6	249.0
Klinik Susenberg	8.1	31.8	9.8	7.4	21.1	0.0	78.2
Geburtshaus Delphys	0.0	0.0	0.0	0.8	1.5	0.0	2.3
Geburtshaus Zürcher Oberland	0.0	5.0	0.0	0.3	2.5	0.0	7.7
Klinik Hirslanden	37.0	448.1	114.6	158.3	129.9	10.4	898.4
Klinik Im Park	14.0	264.4	49.2	29.2	70.0	6.0	432.8
Klinik Lindberg	16.9	100.7	23.9	19.4	41.5	3.5	205.9
Paracelsus-Spital Richterswil	25.7	53.0	29.7	11.1	21.0	5.1	145.5
Klinik Pyramide am See	3.6	34.6	1.3	13.8	19.5	2.0	74.9
Klinik St.Raphael ¹	0.0	8.4	0.7	5.3	4.4	1.4	20.2
Klinik Tiefenbrunnen	0.0	4.2	1.0	0.0	0.5	0.0	5.7
Klinik Pyramide Schwerzenbach ²	0.0	8.1	0.1	2.3	1.6	0.0	12.2
Uroviva Klinik für Urologie	0.0	1.2	0.0	0.1	0.1	0.0	1.4

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

– Ohne Belegärzte.

¹ Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

² Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

Personaldaten

Beschäftigte am 31. Dezember 2008

(inkl. Psychiatrie und Langzeit in Akutspitälern)

Spitäler	Beschäftigte			
	Total absolut	davon Frauen %	davon Ausländer %	davon Personal in Ausbildung %
Total	24 452	76.4	31.0	6.3
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	21 690	76.4	29.9	6.7
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	2 762	76.3	39.6	3.0
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)				
	8 546	72.8	33.6	5.2
Universitätsspital Zürich	6 266	70.8	35.9	4.6
Uniklinik Balgrist	734	72.9	34.1	6.7
Kinderspital Zürich	1 546	80.8	23.9	7.1
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)				
	5 635	76.5	27.5	7.6
Zentralspitäler	4 655	77.6	25.5	7.7
Kantonsspital Winterthur	2 294	78.6	21.5	8.7
Stadtspital Triemli	2 361	76.7	29.3	6.7
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	980	71.0	37.3	6.9
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	270	68.5	35.6	5.6
Schulthess-Klinik	710	72.0	38.0	7.5
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)				
	6 927	81.1	27.0	7.8
Schwerpunktspitäler	5 994	81.0	27.8	8.0
Spital Bülach	683	82.7	30.7	8.3
Spital Limmattal	1 008	83.1	34.7	6.3
Spital Männedorf	634	78.4	17.8	13.2
Spital Uster	814	81.3	25.6	9.3
Stadtspital Waid	1 063	78.0	31.0	9.8
GZO Spital Wetzikon	672	81.7	20.4	9.5
Spital Zimmerberg	499	83.2	26.1	1.0
Spital Zollikerberg	621	80.8	30.0	3.9
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	933	81.9	21.9	6.8
Bezirksspital Affoltern	525	84.2	18.1	6.1
Stiftung Zürcher Lighthouse	30	93.3	23.3	13.3
Stiftung Krankenhaus Sanitas	321	81.3	29.0	7.8
Sune-Egge	57	57.9	15.8	3.5
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)				
	582	73.2	34.9	8.6
Zürcher Höhenklinik Wald	375	77.1	30.9	7.5
Zürcher Höhenklinik Davos	207	66.2	42.0	10.6

Spitäler	Beschäftigte Total absolut	davon Frauen %	davon Ausländer %	davon Personal in Ausbildung %
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	2 762	76.3	39.6	3.0
Adus Medica	44	95.5	11.4	0.0
Privatklinik Bethanien	306	79.7	32.4	1.0
Klinik Susenberg	97	77.3	45.4	0.0
Geburtshaus Delphys	5	100.0	20.0	0.0
Geburtshaus Zürcher Oberland	18	100.0	16.7	0.0
Klinik Hirslanden	1 091	71.5	43.7	2.3
Klinik Im Park	519	75.3	43.2	5.8
Klinik Lindberg	282	82.3	34.8	3.5
Paracelsus-Spital Richterswil	232	79.7	35.8	6.0
Klinik Pyramide am See	113	78.8	34.5	0.0
Klinik St.Raphael ¹	5	40.0	60.0	0.0
Klinik Tiefenbrunnen	12	100.0	25.0	0.0
Klinik Pyramide Schwerzenbach ²	33	87.9	36.4	0.0
Uroviva Klinik für Urologie	5	80.0	40.0	0.0

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

- Siehe Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «Beschäftigte am 31. Dezember».
- Ohne Belegärzte.

¹ Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

² Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

Finanzdaten/Daten aus der Finanzbuchhaltung

Betriebsaufwand 2002–2008

(inkl. Psychiatrie und Langzeit in Akutspitälern)

Betriebsaufwand in 1 000 Fr.

Spitäler	2002	2007	2008	% Veränderung zum Vorjahr
Total	2 746 696	3 225 899	3 459 050	7.2
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	2 355 550	2 704 333	2 889 556	6.8
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	391 146	521 566	569 494	9.2
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)	1 004 722	1 156 767	1 223 948	5.8
Universitätsspital Zürich	779 207	891 541	938 284	5.2
Uniklinik Balgrist	88 185	96 033	100 337	4.5
Kinderspital Zürich	137 331	169 193	185 327	9.5
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)	580 660	713 144	777 053	9.0
Zentralspitäler	464 778	560 165	608 253	8.6
Kantonsspital Winterthur	233 461	269 984	293 678	8.8
Stadtspital Triemli ¹	231 317	290 181	314 576	8.4
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	115 883	152 979	168 800	10.3
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	21 657	22 678	24 154	6.5
Schulthess-Klinik	94 226	130 302	144 646	11.0
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)	722 112	784 837	836 511	6.6
Schwerpunktspitäler	603 531	681 051	725 211	6.5
Spital Bülach	61 391	73 405	78 273	6.6
Spital Limmattal	104 526	108 782	113 045	3.9
Spital Männedorf	59 343	68 838	74 209	7.8
Spital Uster	74 979	90 223	97 268	7.8
Stadtspital Waid	107 328	119 868	125 390	4.6
GZO Spital Wetzikon	69 282	79 394	84 000	5.8
Spital Zimmerberg	49 201	61 174	65 873	7.7
Spital Zollikerberg	77 480	79 368	87 153	9.8
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	118 582	103 785	111 300	7.2
Bezirksspital Affoltern	39 972	46 747	50 249	7.5
Stiftung Zürcher Lighthouse	3 253	2 718	3 042	11.9
Maternité Inselhof Triemli ¹	21 394	.	.	.
Stiftung Krankenhaus Sanitas	48 722	48 153	51 448	6.8
Sune-Egge	5 240	6 167	6 561	6.4
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	48 055	49 585	52 044	5.0
Zürcher Höhenklinik Wald	29 627	30 959	32 796	5.9
Zürcher Höhenklinik Davos	18 429	18 626	19 248	3.3

Spitäler	Betriebsaufwand in 1 000 Fr.			% Veränderung zum Vorjahr
	2002	2007	2008	
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	391 146	521 566	569 494	9.2
Adus Medica	5 251	8 077	6 774	-16.1
Privatklinik Bethanien	44 749	46 948	45 337	-3.4
Klinik Susenberg	7 120	9 600	8 990	-6.4
Geburtshaus Delphys	513	281	325	15.8
Geburtshaus Zürcher Oberland	551	915	938	2.5
Klinik Hirslanden	174 185	245 380	279 489	13.9
Klinik Im Park	88 560	123 681	137 606	11.3
Klinik Lindberg	20 322	36 107	39 560	9.6
Paracelsus-Spital Richterswil	18 790	22 901	24 186	5.6
Klinik Pyramide am See	17 720	17 180	17 834	3.8
Klinik St.Raphael ²	9 672	7 201	4 241	-41.1
Klinik Tiefenbrunnen	1 196	1 161	1 201	3.4
Klinik Pyramide Schwerzenbach ³	2 517	2 046	2 701	32.0
Uroviva Klinik für Urologie ⁴	.	86	314	263.5

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen

– Siehe Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «Betriebsaufwand (FIBU)».

¹ Ab 2005 ist die Maternité Inselhof Triemli im Stadtspital Triemli integriert.

² Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

³ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

⁴ Betriebsaufnahme im Dezember 2007.

Finanzdaten/Daten aus der Finanzbuchhaltung

Aufwand 2008 für Besoldungen, Arzthonorare und medizinischen Bedarf

(inkl. Psychiatrie und Langzeit in Akutspitälern)

Spitäler	Aufwand in 1 000 Fr.				
	Total	davon Besoldungen, Sozialleistungen und Personal- nebenkosten	davon Arzthonorare	davon medizinischer Bedarf	davon übriger Betriebs- aufwand
Total	3 459 050	1 984 689	190 226	597 766	686 369
Kantonale und staatsbeitragsberechtigzte Spitäler	2 889 556	1 751 400	175 502	487 847	474 807
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	569 494	233 289	14 723	109 920	211 562
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)					
	1 223 948	716 016	49 532	237 296	221 104
Universitätsspital Zürich	938 284	537 839	40 432	181 616	178 397
Uniklinik Balgrist	100 337	59 108	6 487	16 715	18 027
Kinderspital Zürich	185 327	119 069	2 613	38 965	24 679
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)					
	777 053	454 290	50 595	134 164	138 004
Zentralspitäler					
	608 253	378 002	26 534	103 017	100 701
Kantonsspital Winterthur	293 678	171 227	13 464	39 483	69 503
Stadtspital Triemli	314 576	206 774	13 069	63 534	31 199
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)					
	168 800	76 289	24 061	31 147	37 303
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	24 154	16 543	461	3 848	3 302
Schulthess-Klinik	144 646	59 746	23 600	27 299	34 001
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)					
	836 511	540 777	74 007	113 705	108 022
Schwerpunktspitäler					
	725 211	475 548	57 404	100 412	91 847
Spital Bülach	78 273	54 047	5 914	9 352	8 960
Spital Limmattal	113 045	74 792	7 240	16 910	14 103
Spital Männedorf	74 209	49 324	7 255	8 905	8 725
Spital Uster	97 268	63 749	7 440	13 754	12 326
Stadtspital Waid	125 390	91 516	4 867	13 875	15 131
GZO Spital Wetzikon	84 000	51 109	7 274	14 553	11 065
Spital Zimmerberg	65 873	38 607	7 202	10 165	9 898
Spital Zollikerberg	87 153	52 404	10 211	12 899	11 640
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)					
	111 300	65 230	16 603	13 293	16 175
Bezirksspital Affoltern	50 249	35 829	2 906	3 638	7 877
Stiftung Zürcher Lighthouse	3 042	2 299	39	99	605
Stiftung Krankenhaus Sanitas	51 448	23 338	13 556	8 254	6 300
Sune-Egge	6 561	3 765	101	1 302	1 393
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)					
	52 044	40 316	1 369	2 682	7 677
Zürcher Höhenklinik Wald	32 796	25 470	862	1 765	4 699
Zürcher Höhenklinik Davos	19 248	14 846	506	917	2 978

Spitäler	Aufwand in 1 000 Fr.				
	Total	davon Besoldungen, Sozialleistungen und Personal- nebenkosten	davon Arzthonorare	davon medizinischer Bedarf	davon übriger Betriebs- aufwand
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)¹	569 494	233 289	14 723	109 920	211 562
Adus Medica	6 774	1 323	3 468	931	1 052
Privatklinik Bethanien	45 337	23 872	391	7 498	13 576
Klinik Susenberg	8 990	6 425	0	610	1 955
Geburtshaus Delphys	325	164	0	32	129
Geburtshaus Zürcher Oberland	938	692	0	35	211
Klinik Hirslanden	279 489	103 465	6 540	44 968	124 516
Klinik Im Park	137 606	49 285	3 134	38 744	46 443
Klinik Lindberg	39 560	21 202	0	8 085	10 273
Paracelsus-Spital Richterswil	24 186	14 653	825	4 664	4 044
Klinik Pyramide am See	17 834	7 946	0	2 988	6 900
Klinik St.Raphael ²	4 241	2 386	0	768	1 087
Klinik Tiefenbrunnen	1 201	414	0	220	567
Klinik Pyramide Schwerzenbach ³	2 701	1 331	365	365	640
Uroviva Klinik für Urologie	314	134	0	12	169

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

¹ Die Verbuchungspraxis der Arzthonorare der Ergänzungsspitäler ohne Staatsbeiträge unterscheidet sich von derjenigen der kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Spitäler.

² Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

³ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

Finanzdaten/Daten aus der Finanzbuchhaltung

Aufwandarten in % des Betriebsaufwandes 2008

(inkl. Psychiatrie und Langzeit in Akutspitälern)

Spitäler	Aufwand				
	Total in 1 000 Fr.	davon Besol- dungen, Sozialleistungen und Personal- nebenkosten %	davon Arzthonorare %	davon medizinischer Bedarf %	davon übriger Betriebs- aufwand %
Total	3 459 050	57.4	5.5	17.3	19.8
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	2 889 556	60.6	6.1	16.9	16.4
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	569 494	41.0	2.6	19.3	37.1
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)					
Universitätsspital Zürich	938 284	57.3	4.3	19.4	19.0
Uniklinik Balgrist	100 337	58.9	6.5	16.7	18.0
Kinderspital Zürich	185 327	64.2	1.4	21.0	13.3
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)					
Zentralspitäler	777 053	58.5	6.5	17.3	17.8
Zentralspitäler	608 253	62.1	4.4	16.9	16.6
Kantonsspital Winterthur	293 678	58.3	4.6	13.4	23.7
Stadtspital Triemli	314 576	65.7	4.2	20.2	9.9
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	168 800	45.2	14.3	18.5	22.1
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	24 154	68.5	1.9	15.9	13.7
Schulthess-Klinik	144 646	41.3	16.3	18.9	23.5
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)					
Schwerpunktspitäler	836 511	64.6	8.8	13.6	12.9
Schwerpunktspitäler	725 211	65.6	7.9	13.8	12.7
Spital Bülach	78 273	69.0	7.6	11.9	11.4
Spital Limmattal	113 045	66.2	6.4	15.0	12.5
Spital Männedorf	74 209	66.5	9.8	12.0	11.8
Spital Uster	97 268	65.5	7.6	14.1	12.7
Stadtspital Waid	125 390	73.0	3.9	11.1	12.1
GZO Spital Wetzikon	84 000	60.8	8.7	17.3	13.2
Spital Zimmerberg	65 873	58.6	10.9	15.4	15.0
Spital Zollikerberg	87 153	60.1	11.7	14.8	13.4
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	111 300	58.6	14.9	11.9	14.5
Bezirksspital Affoltern	50 249	71.3	5.8	7.2	15.7
Stiftung Zürcher Lighthouse	3 042	75.6	1.3	3.3	19.9
Stiftung Krankenhaus Sanitas	51 448	45.4	26.3	16.0	12.2
Sune-Egge	6 561	57.4	1.5	19.8	21.2
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)					
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	52 044	77.5	2.6	5.2	14.8
Zürcher Höhenklinik Wald	32 796	77.7	2.6	5.4	14.3
Zürcher Höhenklinik Davos	19 248	77.1	2.6	4.8	15.5

Spitäler	Aufwand				
	Total in 1 000 Fr.	davon Besol- dungen, Sozialleistungen und Personal- nebenkosten %	davon Arzthonorare %	davon medizinischer Bedarf %	davon übriger Betriebs- aufwand %
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)¹	569 494	41.0	2.6	19.3	37.1
Adus Medica	6 774	19.5	51.2	13.7	15.5
Privatklinik Bethanien	45 337	52.7	0.9	16.5	29.9
Klinik Susenberg	8 990	71.5	0.0	6.8	21.7
Geburtshaus Delphys	325	50.3	0.0	9.9	39.8
Geburtshaus Zürcher Oberland	938	73.8	0.0	3.7	22.5
Klinik Hirslanden	279 489	37.0	2.3	16.1	44.6
Klinik Im Park	137 606	35.8	2.3	28.2	33.8
Klinik Lindberg	39 560	53.6	0.0	20.4	26.0
Paracelsus-Spital Richterswil	24 186	60.6	3.4	19.3	16.7
Klinik Pyramide am See	17 834	44.6	0.0	16.8	38.7
Klinik St.Raphael ²	4 241	56.3	0.0	18.1	25.6
Klinik Tiefenbrunnen	1 201	34.4	0.0	18.3	47.3
Klinik Pyramide Schwerzenbach ³	2 701	49.3	13.5	13.5	23.7
Uroviva Klinik für Urologie	314	42.5	0.0	3.8	53.8

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

¹ Die Verbuchungspraxis der Arzthonorare der Ergänzungsspitäler ohne Staatsbeiträge unterscheidet sich von derjenigen der kantonalen und staatsbeitragsberechtigten Spitäler.

² Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

³ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

Finanzdaten/Daten aus der Finanzbuchhaltung

Betriebsertrag 2002–2008

(inkl. Psychiatrie und Langzeit in Akutspitälern)

Betriebsertrag in 1 000 Fr.

Spitäler	2002	2007	2008	% Veränderung zum Vorjahr
Total	1 994 469	2 616 382	2 807 021	7.3
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	1 592 362	2 079 686	2 224 462	7.0
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	402 107	536 697	582 559	8.5
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)	685 318	882 699	933 175	5.7
Universitätsspital Zürich	512 584	661 008	693 029	4.8
Uniklinik Balgrist	78 532	88 342	96 286	9.0
Kinderspital Zürich	94 201	133 349	143 861	7.9
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)	407 543	559 357	606 631	8.5
Zentralspitäler	298 120	417 946	448 415	7.3
Kantonsspital Winterthur	143 559	188 934	197 480	4.5
Stadtspital Triemli ¹	154 560	229 012	250 934	9.6
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	109 424	141 411	158 217	11.9
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	17 245	18 876	21 221	12.4
Schulthess-Klinik	92 179	122 535	136 996	11.8
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)	468 711	597 997	643 250	7.6
Schwerpunktspitäler	387 381	518 069	557 829	7.7
Spital Bülach	39 996	53 002	57 504	8.5
Spital Limmattal	70 964	87 365	91 843	5.1
Spital Männedorf	42 515	55 780	62 247	11.6
Spital Uster	44 821	67 169	70 970	5.7
Stadtspital Waid	62 600	85 665	87 382	2.0
GZO Spital Wetzikon	41 650	56 577	62 812	11.0
Spital Zimmerberg	30 305	47 439	52 148	9.9
Spital Zollikerberg	54 531	65 073	72 922	12.1
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	81 329	79 928	85 421	6.9
Bezirksspital Affoltern	28 683	36 302	37 910	4.4
Stiftung Zürcher Lighthouse	1 843	1 716	1 816	5.8
Maternité Inselhof Triemli ¹	10 400	.	.	.
Stiftung Krankenhaus Sanitas	37 235	35 961	39 959	11.1
Sune-Egge	3 169	5 949	5 736	-3.6
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	30 790	39 633	41 406	4.5
Zürcher Höhenklinik Wald	16 230	22 837	23 880	4.6
Zürcher Höhenklinik Davos	14 560	16 795	17 526	4.4

Spitäler	Betriebsertrag in 1 000 Fr.			% Veränderung zum Vorjahr
	2002	2007	2008	
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	402 107	536 697	582 559	8.5
Adus Medica	5 575	7 878	7 152	-9.2
Privatklinik Bethanien	45 353	47 649	45 503	-4.5
Klinik Susenberg	6 729	9 331	9 474	1.5
Geburtshaus Delphys	119	191	292	53.1
Geburtshaus Zürcher Oberland	553	922	929	0.8
Klinik Hirslanden	183 893	256 401	287 677	12.2
Klinik Im Park	88 940	132 178	145 087	9.8
Klinik Lindberg	19 298	31 494	35 155	11.6
Paracelsus-Spital Richterswil	18 942	22 234	24 538	10.4
Klinik Pyramide am See	18 411	18 449	19 198	4.1
Klinik St.Raphael ²	10 020	6 797	3 430	-49.5
Klinik Tiefenbrunnen	793	1 161	1 158	-0.2
Klinik Pyramide Schwerzenbach ³	3 479	1 999	2 509	25.5
Uroviva Klinik für Urologie ⁴	.	13	456	3495.7

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

- Siehe Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «Betriebsertrag (FIBU)».

¹ Ab 2005 ist die Maternité Inselhof Triemli im Stadtspital Triemli integriert.

² Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

³ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

⁴ Betriebsaufnahme im Dezember 2007.

Finanzdaten/Daten aus der Kostenstellenrechnung Betriebskosten Akutsomatik und Rehabilitation 2002–2008

Betriebskosten in 1 000 Fr.

Spitäler	2002	2007	2008	% Veränderung zum Vorjahr
Total	2 161 852	2 467 625	2 647 467	7.3
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)	923 839	1 059 168	1 131 243	6.8
Universitätsspital Zürich	715 121	798 752	849 040	6.3
Uniklinik Balgrist	78 873	91 257	95 064	4.2
Kinderspital Zürich	129 844	169 159	187 138	10.6
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)	524 442	638 633	697 346	9.2
Zentralspitäler	421 039	506 254	554 172	9.5
Kantonsspital Winterthur	197 458	225 159	248 039	10.2
Stadtspital Triemli ¹	223 582	281 095	306 133	8.9
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	103 403	132 379	143 174	8.2
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	20 082	19 432	20 781	6.9
Schulthess-Klinik	83 321	112 948	122 394	8.4
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)	666 447	721 632	769 279	6.6
Schwerpunktspitäler	568 922	641 606	683 506	6.5
Spital Bülach	58 253	70 857	74 903	5.7
Spital Limmattal	87 284	89 564	93 430	4.3
Spital Männedorf	57 624	66 233	71 497	7.9
Spital Uster	73 373	87 762	94 731	7.9
Stadtspital Waid	100 166	115 759	121 054	4.6
GZO Spital Wetzikon	67 954	73 603	77 891	0.5
Spital Zimmerberg	48 074	59 747	64 171	7.4
Spital Zollikerberg	76 193	78 081	85 829	9.9
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	97 526	80 026	85 773	7.2
Bezirksspital Affoltern	24 189	25 804	28 163	9.1
Stiftung Zürcher Lighthouse	3 031	2 469	2 795	13.2
Maternité Inselhof Triemli ¹	20 726	.	.	.
Stiftung Krankenhaus Sanitas	44 753	45 903	48 570	5.8
Sune-Egge	4 827	5 850	6 245	6.8
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	47 123	48 193	49 599	2.9
Zürcher Höhenklinik Wald	28 905	30 073	31 555	4.9
Zürcher Höhenklinik Davos	18 218	18 119	18 044	-0.4

Quelle: Kosten- und Leistungsrechnung KORE.

Bemerkungen:

- Siehe Definition / Erläuterungen zum Begriff «Betriebskosten».
- Daten liegen nur für kantonale und staatsbeitragsberechtigende Spitäler vor.

¹ Ab 2005 ist die Maternité Inselhof Triemli im Stadtspital Triemli integriert.

Finanzdaten/Daten aus der Kostenstellenrechnung Betriebsertrag Akutsumatik und Rehabilitation 2002–2008

Betriebsertrag in 1 000 Fr.

Spitäler	2002	2007	2008	% Veränderung zum Vorjahr
Total	1 527 055	1 978 538	2 128 457	7.6
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)	684 003	866 742	922 742	6.5
Universitätsspital Zürich	523 049	642 787	679 167	5.7
Uniklinik Balgrist	73 299	86 155	92 827	7.7
Kinderspital Zürich	87 655	137 799	150 749	9.4
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)	388 390	534 657	581 291	8.7
Zentralspitäler	283 993	399 243	429 180	7.5
Kantonsspital Winterthur	136 588	179 040	186 488	4.2
Stadtspital Triemli ¹	147 405	220 203	242 691	10.2
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	104 397	135 415	152 112	12.3
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	17 138	16 933	19 243	13.6
Schulthess-Klinik	87 259	118 482	132 868	12.1
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)	424 982	538 947	585 359	8.6
Schwerpunktspitäler	362 042	479 518	520 831	8.6
Spital Bülach	38 156	50 461	54 113	7.2
Spital Limmattal	56 474	66 626	73 594	10.5
Spital Männedorf	41 076	53 130	59 463	11.9
Spital Uster	43 672	64 856	68 622	5.8
Stadtspital Waid	59 831	82 781	84 422	2.0
GZO Spital Wetzikon	40 354	51 430	57 830	12.4
Spital Zimmerberg	29 249	46 181	50 864	10.1
Spital Zollikerberg	53 232	64 053	71 923	12.3
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	62 941	59 429	64 528	8.6
Bezirksspital Affoltern	14 379	19 120	20 717	8.4
Stiftung Zürcher Lighthouse	1 781	973	1 076	10.6
Maternité Inselhof Triemli ¹	9 495	.	.	.
Stiftung Krankenhaus Sanitas	34 414	33 521	37 112	10.7
Sune-Egge	2 872	5 815	5 622	-3.3
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	29 679	38 191	39 064	2.3
Zürcher Höhenklinik Wald	15 449	21 951	22 666	3.3
Zürcher Höhenklinik Davos	14 230	16 241	16 398	1.0

Quelle: Kosten- und Leistungsrechnung KORE.

Bemerkungen:

- Siehe Definition / Erläuterungen zum Begriff «Betriebsertrag»
- Daten liegen nur für kantonale und staatsbeitragsberechtigende Spitäler vor.
- ¹ Ab 2005 ist die Maternité Inselhof Triemli im Stadtspital Triemli integriert.

Finanzdaten/Daten aus der Kostenstellenrechnung Betriebsergebnis Akutsomatik und Rehabilitation 2002–2008

Betriebsergebnis in 1 000 Fr.

Spitäler	2002	2007	2008	% Veränderung zum Vorjahr
Total	-634 797	-489 087	-519 011	6.1
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)				
Universitätsspital Zürich	-192 072	-155 964	-169 874	8.9
Uniklinik Balgrist	-5 574	-5 102	-2 237	-56.2
Kinderspital Zürich	-42 189	-31 360	-36 390	16.0
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)				
Zentralspitäler	-136 052	-103 976	-116 055	11.6
Zentralspitäler	-137 047	-107 011	-124 992	16.8
Kantonsspital Winterthur	-60 870	-46 119	-61 550	33.5
Stadtspital Triemli ¹	-76 177	-60 892	-63 442	4.2
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	995	3 035	8 937	194.4
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	-2 943	-2 499	-1 537	-38.5
Schulthess-Klinik	3 938	5 534	10 475	89.3
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)				
Schwerpunktspitäler	-241 465	-182 684	-183 920	0.7
Schwerpunktspitäler	-206 880	-162 087	-162 676	0.4
Spital Bülach	-20 097	-20 396	-20 790	1.9
Spital Limmattal	-30 811	-22 938	-19 836	-13.5
Spital Männedorf	-16 548	-13 103	-12 033	-8.2
Spital Uster	-29 702	-22 906	-26 110	14.0
Stadtspital Waid	-40 335	-32 978	-36 633	11.1
GZO Spital Wetzikon	-27 600	-22 172	-20 061	-9.5
Spital Zimmerberg	-18 825	-13 566	-13 307	-1.9
Spital Zollikerberg	-22 961	-14 028	-13 906	-0.9
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	-34 585	-20 597	-21 245	3.1
Bezirksspital Affoltern	-9 810	-6 684	-7 446	11.4
Stiftung Zürcher Lighthouse	-1 250	-1 496	-1 718	14.9
Maternité Inselhof Triemli ¹	-11 231	.	.	.
Stiftung Krankenhaus Sanitas	-10 339	-12 383	-11 458	-7.5
Sune-Egge	-1 955	-35	-623	1680.2
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)				
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	-17 444	-10 001	-10 535	5.3
Zürcher Höhenklinik Wald	-13 457	-8 123	-8 889	9.4
Zürcher Höhenklinik Davos	-3 988	-1 879	-1 646	-12.4

Quelle: Kosten- und Leistungsrechnung KORE.

Bemerkungen:

- Siehe Definition / Erläuterungen zum Begriff «Betriebsergebnis».
- Daten liegen nur für kantonale und staatsbeitragsberechtigende Spitäler vor.

¹ Ab 2005 ist die Maternité Inselhof Triemli im Stadtspital Triemli integriert.

Finanzdaten/Daten aus der Staatsbuchhaltung

Staatsbeiträge an die anrechenbaren Betriebskosten 2002–2008

Spitäler	Staatsbeiträge in 1 000 Fr.			% Veränderung zum Vorjahr
	2002	2007 ²	2008 ³	
Total	593 349	493 649	530 701	7.5
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)	322 231	276 215	295 979	7.2
Universitätsspital Zürich	265 339	231 092	251 542	8.8
Uniklinik Balgrist	12 470	9 316	6 411	-31.2
Kinderspital Zürich	44 422	35 807	38 026	6.2
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)	128 528	118 518	131 255	10.7
Zentralspitäler	117 003	110 781	123 597	11.6
Kantonsspital Winterthur	75 651	83 826	96 200	14.8
Stadtspital Triemli ¹	41 352	26 955	27 397	1.6
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	11 525	7 737	7 658	-1.0
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	3 700	2 287	2 208	-3.5
Schulthess-Klinik	7 825	5 450	5 450	0.0
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)	123 651	89 616	92 781	3.5
Schwerpunktspitäler	106 828	80 184	84 063	4.8
Spital Bülach	13 377	11 110	10 655	-4.1
Spital Limmattal	15 461	10 910	10 591	-2.9
Spital Männedorf	7 307	4 532	4 451	-1.8
Spital Uster	17 168	11 560	12 921	11.8
Stadtspital Waid	18 810	15 533	16 925	9.0
GZO Spital Wetzikon	18 886	13 833	15 735	13.7
Spital Zimmerberg	7 376	6 294	6 554	4.1
Spital Zollikerberg	8 443	6 412	6 231	-2.8
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	16 823	9 432	8 718	-7.6
Bezirksspital Affoltern	5 237	3 109	3 105	-0.1
Stiftung Zürcher Lighthouse	298	700	700	0.0
Maternité Inselhof Triemli ¹	4 922	.	.	.
Stiftung Krankenhaus Sanitas	5 816	4 791	4 103	-14.4
Sune-Egge	550	832	810	-2.6
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	18 939	9 300	10 686	14.9
Zürcher Höhenkliniken Wald und Davos	18 939	9 300	10 686	14.9

Quelle: Staatsbuchhaltung

Bemerkungen:

– Siehe Definition / Erläuterungen zum Begriff «Staatsbeiträge an die Betriebskosten»

¹ Ab 2005 ist die Maternité Inselhof Triemli im Stadtspital Triemli integriert.² Definitive Werte.³ Provisorische Werte.

Infrastruktur

Betriebswirtschaftlicher Bettenbestand nach Leistungsgruppen 2008

Spitäler	Betten				Total
	Akutsomatik/ Rehabilitation	Gesunde Säuglinge	Psychiatrie	Langzeit	
Total	4 936	299	45	278	5 558
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	4 251	231	45	262	4 789
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	685	68	0	16	769
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)					
	1 144	50	23	0	1 217
Universitätsspital Zürich	808	50	11	0	869
Uniklinik Balgrist	141	0	0	0	141
Kinderspital Zürich	195	0	12	0	207
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)					
	1 198	48	0	0	1 246
Zentralspitäler					
	1 008	48	0	0	1 056
Kantonsspital Winterthur	473	24	0	0	497
Stadtspital Triemli	535	24	0	0	559
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)					
	190	0	0	0	190
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	40	0	0	0	40
Schulthess-Klinik	150	0	0	0	150
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)					
	1 665	133	22	262	2 082
Schwerpunktspitäler					
	1 480	114	0	134	1 728
Spital Bülach	167	21	0	0	188
Spital Limmattal	191	18	0	134	343
Spital Männedorf	141	7	0	0	148
Spital Uster	200	21	0	0	221
Stadtspital Waid	300	0	0	0	300
GZO Spital Wetzikon	190	17	0	0	207
Spital Zimmerberg	122	9	0	0	131
Spital Zollikerberg	169	21	0	0	190
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)					
	185	19	22	128	354
Bezirksspital Affoltern	59	8	22	128	217
Stiftung Zürcher Lighthouse	16	0	0	0	16
Stiftung Krankenhaus Sanitas	80	11	0	0	91
Sune-Egge	30	0	0	0	30
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)					
	244	0	0	0	244
Zürcher Höhenklinik Wald	144	0	0	0	144
Zürcher Höhenklinik Davos	100	0	0	0	100

Spitäler	Betten				Total
	Akutsomatik/ Rehabilitation	Gesunde Säuglinge	Psychiatrie	Langzeit	
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	685	68	0	16	769
Adus Medica	1	0	0	0	1
Privatklinik Bethanien	105	12	0	0	117
Klinik Susenberg	35	0	0	0	35
Geburtshaus Delphys	3	3	0	0	6
Geburtshaus Zürcher Oberland	3	3	0	0	6
Klinik Hirslanden	252	20	0	0	272
Klinik Im Park	129	13	0	0	142
Klinik Lindberg	61	7	0	16	84
Paracelsus-Spital Richterswil	48	10	0	0	58
Klinik Pyramide am See	24	0	0	0	24
Klinik St.Raphael ¹	14	0	0	0	14
Klinik Tiefenbrunnen	1	0	0	0	1
Klinik Pyramide Schwerzenbach ²	5	0	0	0	5
Uroviva Klinik für Urologie ¹	4	0	0	0	4

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

– Siehe Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «Bettenbestand».

¹ Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

² Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

Infrastruktur Betriebswirtschaftlicher Bettenbestand Akutsomatik und Rehabilitation 2002–2008

Spitäler	Betten			Veränderung zum Vorjahr
	2002	2007	2008	
Total	5 169	4 889	4 936	47
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	4 507	4 204	4 251	47
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	662	685	685	0
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)	1 343	1 133	1 144	11
Universitätsspital Zürich	973	797	808	11
Uniklinik Balgrist	154	141	141	0
Kinderspital Zürich	216	195	195	0
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)	1 183	1 196	1 198	2
Zentralspitäler	980	1 006	1 008	2
Kantonsspital Winterthur	466	471	473	2
Stadtspital Triemli ¹	514	535	535	0
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	203	190	190	0
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	43	40	40	0
Schulthess-Klinik	160	150	150	0
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)	1 739	1 631	1 665	34
Schwerpunktspitäler	1 475	1 449	1 480	31
Spital Bülach	158	158	167	9
Spital Limmattal	228	191	191	0
Spital Männedorf	147	137	141	4
Spital Uster	186	190	200	10
Stadtspital Waid	273	300	300	0
GZO Spital Wetzikon	187	190	190	0
Spital Zimmerberg	110	117	122	5
Spital Zollikerberg	186	166	169	3
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	264	182	185	3
Bezirksspital Affoltern	68	58	59	1
Stiftung Zürcher Lighthouse	16	16	16	0
Maternité Inselhof Triemli ¹	46	.	.	.
Stiftung Krankenhaus Sanitas	106	77	80	3
Sune-Egge	28	31	30	-1
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	242	244	244	0
Zürcher Höhenklinik Wald	144	144	144	0
Zürcher Höhenklinik Davos	98	100	100	0

Spitäler	Betten			Veränderung zum Vorjahr
	2002	2007	2008	
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	662	685	685	0
Adus Medica	6	1	1	0
Privatklinik Bethanien	96	103	105	2
Klinik Susenberg	29	29	35	6
Geburtshaus Delphys	2	3	3	0
Geburtshaus Zürcher Oberland	3	3	3	0
Klinik Hirslanden	227	229	252	23
Klinik Im Park	134	129	129	0
Klinik Lindberg	57	78	61	-17
Paracelsus-Spital Richterswil	48	48	48	0
Klinik Pyramide am See	25	25	24	-1
Klinik St.Raphael ²	29	31	14	-17
Klinik Tiefenbrunnen	1	1	1	0
Klinik Pyramide Schwerzenbach ³	5	5	5	0
Uroviva Klinik für Urologie ⁴	.	0	4	4

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

– Ohne Betten für gesunde Säuglinge.

¹ Ab 2005 ist die Maternité Inselhof Triemli im Stadtspital Triemli integriert.

² Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

³ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai 2008–31. Dezember 2008

⁴ Betriebsaufnahme im Dezember 2007.

Infrastruktur Betriebswirtschaftlicher Bettenbestand Akutsomatik und Rehabilitation nach Fachgebieten 2008

Spitäler	Betten					Total	davon IPS-/ Wachsaal- betten
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie und Geburts- hilfe	Kinder- heilkunde	Rehabili- tation		
Total	1 839	2 009	513	251	325	4 936	209
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	1 564	1 703	413	251	321	4 251	186
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	275	306	100	0	4	685	23
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)							
	318	458	113	177	79	1 144	89
Universitätsspital Zürich	297	370	113	28	0	808	62
Uniklinik Balgrist	21	88	0	0	32	141	4
Kinderspital Zürich	0	0	0	149	47	195	23
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)							
	454	577	100	67	0	1 198	36
Zentralspitäler	414	427	100	67	0	1 008	33
Kantonsspital Winterthur	181	203	50	39	0	473	15
Stadtspital Triemli	233	224	50	28	0	535	18
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	40	150	0	0	0	190	3
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	40	0	0	0	0	40	0
Schulthess-Klinik	0	150	0	0	0	150	3
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)							
	790	668	200	7	0	1 665	61
Schwerpunktspitäler	715	585	174	6	0	1 480	51
Spital Bülach	75	65	27	0	0	167	6
Spital Limmattal	79	91	21	0	0	191	6
Spital Männedorf	67	59	15	0	0	141	6
Spital Uster	86	84	30	0	0	200	7
Stadtspital Waid	201	99	0	0	0	300	8
GZO Spital Wetzikon	76	80	34	0	0	190	6
Spital Zimmerberg	54	51	17	0	0	122	6
Spital Zollikerberg	77	56	30	6	0	169	6
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	75	83	26	1	0	185	10
Bezirksspital Affoltern	29	22	8	0	0	59	4
Stiftung Zürcher Lighthouse	16	0	0	0	0	16	0
Stiftung Krankenhaus Sanitas	0	61	18	1	0	80	6
Sune-Egge	30	0	0	0	0	30	0
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)							
	2	0	0	0	242	244	0
Zürcher Höhenklinik Wald	2	0	0	0	142	144	0
Zürcher Höhenklinik Davos	0	0	0	0	100	100	0

Spitäler	Betten					Total	davon IPS-/ Wachsaal- betten
	Medizin	Chirurgie	Gynäkologie und Geburts- hilfe	Kinder- heilkunde	Rehabili- tation		
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	275	306	100	0	4	685	23
Adus Medica	0	1	0	0	0	1	0
Privatklinik Bethanien	13	63	29	0	0	105	0
Klinik Susenberg	35	0	0	0	0	35	0
Geburtshaus Delphys	0	0	3	0	0	3	0
Geburtshaus Zürcher Oberland	0	0	3	0	0	3	0
Klinik Hirslanden	117	101	34	0	0	252	12
Klinik Im Park	31	70	24	0	4	129	7
Klinik Lindberg	31	23	7	0	0	61	4
Paracelsus-Spital Richterswil	48	0	0	0	0	48	0
Klinik Pyramide am See	0	24	0	0	0	24	0
Klinik St.Raphael ¹	0	14	0	0	0	14	0
Klinik Tiefenbrunnen	0	1	0	0	0	1	0
Klinik Pyramide Schwerzenbach ²	0	5	0	0	0	5	0
Uroviva Klinik für Urologie	0	4	0	0	0	4	0

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

– Ohne Betten für gesunde Säuglinge.

– Beim Bettenbestand nach Fachgebiet handelt es sich um gerundete Werte, weshalb die Summe der gerundeten Werte nicht immer das Total ergibt.

¹ Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

² Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

Infrastruktur Spezialbetten 2008

Spitäler	Spezialbetten			
	Dialyse- betten/ -plätze	Notfall- betten	Aufwach- betten	übrige Spezial- betten
Total	88	103	176	18
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	82	88	129	18
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	6	15	47	0
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)	16	19	58	6
Universitätsspital Zürich	12	19	54	0
Uniklinik Balgrist	0	0	0	0
Kinderspital Zürich	4	0	4	6
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)	24	19	20	11
Zentralspitäler	24	19	10	11
Kantonsspital Winterthur	24	0	0	0
Stadtspital Triemli	0	19	10	11
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	0	0	10	0
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	0	0	0	0
Schulthess-Klinik	0	0	10	0
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)	42	50	51	1
Schwerpunktspitäler	42	50	45	0
Spital Bülach	0	0	6	0
Spital Limmattal	0	13	4	0
Spital Männedorf	0	2	8	0
Spital Uster	0	10	5	0
Stadtspital Waid	19	6	4	0
GZO Spital Wetzikon	0	8	7	0
Spital Zimmerberg	0	5	6	0
Spital Zollikerberg	23	6	5	0
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)	0	0	6	1
Bezirksspital Affoltern	0	0	0	0
Stiftung Zürcher Lighthouse	0	0	0	0
Stiftung Krankenhaus Sanitas	0	0	6	0
Sune-Egge	0	0	0	1
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)	0	0	0	0
Zürcher Höhenklinik Wald	0	0	0	0
Zürcher Höhenklinik Davos	0	0	0	0

Spitäler	Spezialbetten			
	Dialyse- betten/ -plätze	Notfall- betten	Aufwach- betten	übrige Spezial- betten
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	6	15	47	0
Adus Medica	0	0	0	0
Privatklinik Bethanien	0	0	11	0
Klinik Susenberg	0	0	0	0
Geburtshaus Delphys	0	0	0	0
Geburtshaus Zürcher Oberland	0	0	0	0
Klinik Hirslanden	0	11	16	0
Klinik Im Park	6	0	0	0
Klinik Lindberg	0	4	5	0
Paracelsus-Spital Richterswil	0	0	2	0
Klinik Pyramide am See	0	0	0	0
Klinik St.Raphael ¹	0	0	7	0
Klinik Tiefenbrunnen	0	0	0	0
Klinik Pyramide Schwerzenbach ²	0	0	0	0
Uroviva Klinik für Urologie	0	0	6	0

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

– Siehe Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «Spezialbetten».

¹ Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

² Die Angaben beziehen sich auf die Zeit vom 1. Mai 2008 – 31. Dezember 2008.

Infrastruktur Bettenbelegung Akutsomatik und Rehabilitation 2002–2008

Spitäler	Bettenbelegung %			Veränderung zum Vorjahr	theoretisch max. Betten- belegung 2008 ⁵
	2002	2007	2008		
Total	81.1	87.4	88.5	1.1	112.7
Kantonale und staatsbeitragsberechtigte Spitäler	81.5	88.9	89.5	0.6	112.2
Ergänzungsspitäler privat (ohne Staatsbeiträge)	78.8	77.8	82.6	4.8	116.1
Universitätsspitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung (HS)					
	75.6	87.5	89.3	1.8	111.7
Universitätsspital Zürich	73.2	86.8	89.1	2.3	112.4
Uniklinik Balgrist	93.4	97.2	93.5	-3.7	109.2
Kinderspital Zürich	73.8	83.4	87.1	3.7	110.8
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung (S)					
	84.3	88.1	88.6	0.5	112.5
Zentralspitäler					
	84.7	88.2	88.4	0.2	112.5
Kantonsspital Winterthur	88.0	93.2	92.6	-0.6	113.3
Stadtspital Triemli ¹	81.8	83.8	84.8	1.0	111.8
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)					
	82.0	87.5	89.7	2.2	112.5
Schweizerisches Epilepsie-Zentrum	84.0	81.0	87.7	6.7	105.5
Schulthess-Klinik	81.5	89.3	90.2	0.9	114.3
Spitäler mit Leistungsauftrag in der Grundversorgung (G)					
	82.8	89.8	89.8	0.0	113.5
Schwerpunktspitäler					
	83.8	90.2	89.8	-0.4	113.4
Spital Bülach	84.5	89.4	86.4	-3.0	114.7
Spital Limmattal	77.9	87.6	88.1	0.5	114.4
Spital Männedorf	88.6	89.3	88.7	-0.6	115.1
Spital Uster	82.9	82.8	88.7	5.9	114.3
Stadtspital Waid	88.4	88.8	87.6	-1.2	109.4
GZO Spital Wetzikon	82.1	85.8	87.6	1.8	115.2
Spital Zimmerberg	85.0	96.1	96.4	0.3	113.8
Spital Zollikerberg	81.7	94.9	98.7	3.8	113.0
Ergänzungsspitäler (mit Staatsbeiträgen)					
	77.3	87.1	90.1	3.0	114.3
Bezirksspital Affoltern	76.9	84.9	91.7	6.8	116.2
Stiftung Zürcher Lighthouse	58.5	52.5	56.7	4.2	101.8
Maternité Inselhof Triemli ¹	85.8
Stiftung Krankenhaus Sanitas	71.1	92.4	92.4	0.0	119.6
Sune-Egge	98.7	95.8	98.6	2.8	101.4
Rehabilitationskliniken mit Leistungsauftrag Rehabilitation (R)					
	91.0	93.2	91.7	-1.5	104.5
Zürcher Höhenklinik Wald	91.4	94.2	93.6	-0.6	104.4
Zürcher Höhenklinik Davos	90.3	91.7	89.0	-2.7	104.7

Spitäler	Bettenbelegung %			Veränderung zum Vorjahr	theoretisch max. Betten- belegung 2008 ⁵
	2002	2007	2008		
Ergänzungsspitäler (ohne Staatsbeiträge)	78.8	77.8	82.6	4.8	116.1
Adus Medica	2.6	35.0	3.2	-31.8	137.5
Privatklinik Bethanien	73.5	72.0	68.1	-3.9	116.3
Klinik Susenberg	80.1	100.0	78.7	-21.3	104.7
Geburtshaus Delphys	39.5	36.4	40.9	4.5	123.2
Geburtshaus Zürcher Oberland	61.3	60.0	65.8	5.8	119.3
Klinik Hirslanden	93.6	92.7	94.3	1.6	115.5
Klinik Im Park	77.7	80.9	81.3	0.4	119.3
Klinik Lindberg	48.7	55.7	91.5	35.8	112.2
Paracelsus-Spital Richterswil	74.0	66.4	69.9	3.5	111.1
Klinik Pyramide am See	84.9	86.0	93.2	7.2	133.5
Klinik St.Raphael ²	68.5	38.0	41.0	3.0	119.2
Klinik Tiefenbrunnen	44.8	60.9	69.0	8.1	134.7
Klinik Pyramide Schwerzenbach ³	73.0	19.3	49.1	29.8	122.6
Uroviva Klinik für Urologie ⁴	.	10.8	7.5	-3.3	147.8

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN.

Bemerkungen:

- Siehe Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «Bettenbelegung».
- Ohne Betten für gesunde Säuglinge.

¹ Ab 2005 ist die Maternité Inselhof Triemli im Stadtspital Triemli integriert.

² Der operative Betrieb ist seit dem 1. Mai 2008 eingestellt.

³ Die Angaben beziehen sich auf die Zeit zwischen dem 1. Mai 2008 - 31. Dezember 2008.

⁴ Betriebsaufnahme im Dezember 2007.

⁵ Da an Tagen mit Patientenwechseln für dasselbe Bett zwei Pflgetage verrechnet werden können, liegt die max. mögliche Bettenbelegung über 100%. Annahme: homogene Patienten mit jeweils derselben Aufenthaltsdauer (DAD) pro Spital.

$$(366/DAD*2+(366-366/DAD))/366$$

Infrastruktur

Betriebswirtschaftlicher Bettenbestand Akutsomatik und Rehabilitation pro 1 000 Einwohner nach Spitalregion

Spitalregion	Betten	Einwohner	Betten pro 1 000 Einwohner
Total Kanton Zürich	3 194	1 326 775	2.407
Zürich	1 633	417 542	3.911
Winterthur	416	202 560	2.054
Unterland	172	152 928	1.125
Limmattal	250	150 322	1.663
Linkes Seeufer	170	76 644	2.218
Männedorf	155	77 777	1.993
Uster	205	159 736	1.283
Wetzikon	193	89 266	2.162

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN, Statistisches Amt des Kantons Zürich.

Bemerkungen:

- Ohne Betten für gesunde Säuglinge.
- Ohne Höhenkliniken.
- Ohne Spezialkliniken.
- Ohne 25% der Betten im KSW für spezialisierte Versorgung.
- Ohne USZ.

Benchmarking

Kosten je stationären AP-DRG-Normfall 2008

Spitäler	Durchschnittliches Fallgewicht APDRG	Durchschnittliche Fallkosten je Normalfall in Fr.	Rang 2007
Spitäler mit Leistungsauftrag in der spezialisierten Versorgung und in der Grundversorgung			
GZO Spital Wetzikon	0.7781	7 064	1
Spital Zollikerberg	0.9128	7 415	2
Kantonsspital Winterthur	0.9174	7 622	3
Spital Limmattal	0.8685	7 657	4
Spital Bülach	0.7841	7 839	5
Spital Uster	0.8331	7 910	6
Spital Männedorf	0.8514	8 044	7
Stiftung Krankenhaus Sanitas ¹	0.7553	8 420	8
Spital Zimmerberg	0.8475	8 438	9
Stadtspital Waid	1.0033	8 453	10
Bezirksspital Affoltern	0.7340	8 633	11
Stadtspital Triemli ²	1.0649	9 175	12
Schulthess Klinik ³	1.1567	9 204	13
Zwischentotal	0.9110	8 177	
Spitäler mit Leistungsauftrag in der hochspezialisierten Versorgung			
Uniklinik Balgrist	1.2190	9 279	14
Universitätsspital Zürich	1.3829	10 257	15
Kinderspital Zürich	1.3837	10 465	16
Zwischentotal	1.3678	10 207	
Insgesamt	1.0297	8 878	

Quelle: Gesundheitsdirektion.

Bemerkungen:

- Siehe Definitionen / Erläuterungen zum Begriff «Case Mix Index»
- Grouper 1.8, Fallgewicht 6.0, TAR AP-DRG 2008

¹ Reines Belegarztspital

² Erbringt teilweise hochspezialisierte Leistungen

³ Wesentlich beeinflusst von den Mehrkosten infolge des höchsten Zusatzversicherer-Anteils

Vergleich Akutsumatik und Psychiatrie

Kenndaten der somatischen und psychiatrischen Versorgung 2008

	Somatik/Rehabilitation	Psychiatrie ¹
Betriebe	35	17
davon		
Kantonale	2	5
Staatsbeitragsberechtigte	19	9
Private ohne Staatsbeitrag	14	3
Hospitalisierung		
Austritte	203 280	12'794
Entwicklung Austritte 02-08 in %	17%	31%
Austritte nach Altersgruppe in %		
0-19	11%	5%
20-39	20%	38%
40-64	32%	43%
65-79	24%	9%
80+	13%	6%
Anteil der ausserkant. Patienten	14%	7%
Anteil der zusatzversicherten Patienten	35%	10%
Verrechnete Pflage tage	1 599 002	534 490
Entwicklung Pflage tage 02-08 in %	4%	-21%
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen ¹	7.9	36.2
Entwicklung durchschnittliche Aufenthaltsdauer 02-08 in Tagen ¹	-0.9	-4.6
Personal		
Beschäftigte am 31. Dezember 2008	24 452	3 988
Personalbestand in Vollzeitäquivalenten	18 676	3 082
Entwicklung Personalbestand in Vollzeitäquivalenten 02-08 in %	12%	1%
Finanzkennzahlen der Betriebe		
Betriebsaufwand in 1 000 Fr.	3 459 050	495 761
Entwicklung Betriebsaufwand 02-08 in %	26%	13%
Betriebsertrag in 1 000 Fr.	2 807 021	291 127
Entwicklung Betriebsertrag 02-08 in %	41%	2%
Finanzierung Kanton		
Staatsbeiträge in 1 000 Fr.	530 691	208 330 ²
Investitionen (Saldo) in 1 000 Fr.	108 100	11 900
Infrastruktur		
Betriebswirtschaftlicher Bettenbestand	4 936	1 590
Entwicklung Bettenbestand 02-08 in Betten	-233	-383
Bettenbelegung in %	89%	92%

Quelle: Krankenhausstatistik ADMIN, Medizinische Statistik, Staatsrechnung.

Bemerkungen:

¹ Bei der Psychiatrie sind nur ausgetretene Patienten mit einer Aufenthaltsdauer unter einem Jahr berücksichtigt.

² Enthält nur Staatsbeiträge von psychiatrischen Kliniken mit stationärer Versorgung.

Impressum

Somatische Akutversorgung
Kenndaten 2008

September 2009

Herausgeberin
Gesundheitsdirektion Kanton Zürich
Obstgartenstrasse 19
8090 Zürich

Internet: <http://www.gd.zh.ch> (Zahlen und Paragraphen)

Weitere von der Gesundheitsdirektion herausgegebene Kenndatenbücher sind:

- Kenndatenbuch Psychiatrische Versorgung
- Kenndatenbuch Langzeitpflege

